

## Wacker Bibliographie | Bibliography

### Drittmittelforschung

#### Laufende Projekte // Drittmittelforschung

- 2021–2023 b4: Bedarfe benennen | Brücken bauen. Neue Wege der Gesundheitsförderung und Krankenversorgung partizipativ beobachten, bewerten, berichten. Förderung: Landkreis Weilheim–Schongau
- 2020–2021 Die Corona–Pandemie in besonderen Wohnformen für Menschen mit Behinderung. Momentaufnahmen und Zukunftsplanung zu Gleichstellung und Teilhabe bei der Gesundheitsversorgung im Jahr 2020 (WoGe2020). Förderung: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 2019–2022 Wohnungsleerstand wandeln! Partizipative Entwicklung neuer Konzepte zum Umgang mit un(ter)genutztem Wohnraum im Landkreis Dachau (WohL). Förderung: Freistaat Bayern und Landkreis Dachau
- 2018–2019 QualiPEP – Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Pflege  
Förderung: AOK–Bundesverband (beauftragt vom Bundesministerium für Gesundheit)
- 2017–2020 TRANS–DISAB – Bewältigung der Herausforderungen einer erfolgreichen Transition von jungen Erwachsenen mit Behinderung: Teilhabe, Gesundheit und Lebensqualität im Lebensspannenansatz. Förderung: DFG | Kooperationsprojekt mit der Universität zu Lübeck sowie dem Universitätsklinikum Schleswig–Holstein, Klinik für Kinder– und Jugendmedizin

#### Abgeschlossene Projekte // Drittmittelforschung

- 2015–2020 Max Planck Fellowship (MPG), Forschungsprogramm „Inklusion bei Behinderung“: „Dis[cover]ability & Indicators for Inclusion“. Förderung: Max–Planck–Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München

- 2015–2018      Ambulantisierung in Mittelfranken (FrAmbulant!). Förderung: Bezirk Mittelfranken
- 2015–2016      BMASurvey – Pretest Befragung in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Kooperation mit der Hochschule Fulda & TNS Infratest. Förderung: Bundesministerium für Arbeit und Soziales
- 2014–2016      Modellprojekt „Index für Teilhabeentwicklung und Lebensqualität für Menschen mit Behinderung“ (TeLe-Index). Förderung: Bayerisches Staatsministerium Soziales/Bezirk Oberbayern & Franziskuswerk Schönbrunn
- 2014–2015      “Social impact assessment of livelihood promotion programmes in Coastal Kenya – an explorative research project to develop an inclusive impact assessment instrument.” Kooperation mit Pwani University, Kilifi, Kenya. Förderung: Christoffel Blindenmission.
- 2014–2015      „Soziale Sicherung und Inklusion von Menschen mit Behinderungen – Angewandtes Forschungsvorhaben in Peru und Tansania.“ Kooperation mit der London School of Hygiene and Tropical Medicine, London. Förderung: Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit (giz)
- 2014–2015      Pilotstudie:“ Fußball als Inklusionsfaktor in Deutschland. Der DFB im Spiegel der UN-BRK.“ Förderung: Deutscher Fußball-Bund
- 2014–2015      Feldstudie: „Dortmund – Sozial innovative Stadt für Teilhabe (Do-it).“ Förderung: Stadt Dortmund
- 2014–2015      Modellprojekt „Teilhabecheck zu den Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung in der Stadt Duisburg“. Förderung: Stadt Duisburg
- 2013–2016      JUMP – CBRResearch: „Joint Undertaking to Multiply Powers – Fachbezogene Partnerschaft für Forschung und Lehre in Community-Based Rehabilitation (CBR) und verwandten Bereichen.“ Förderung: DAAD & Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Kooperation mit Pwani University, Kilifi, Kenya

- 2013–2014 “Football for all: Chance for diversity – change with diversity.”  
Förderung: Deutscher Fußball-Bund (DFB). Kooperation mit Pwani University, Kilifi, Kenya
- 2010–2015 Max Planck Fellowship (MPG), Fachgruppe „Inklusion bei Behinderung“, am Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München: „Wandel der Sozialsysteme und Teilhabe bei Behinderung. Strukturen, Maßnahmen und Wirkungen von Prävention, Rehabilitation und Gesundheitsentwicklung in nationaler und internationaler Perspektive.“ Förderung: Max Planck Gesellschaft, München
- 2009–2011 „Teilhabe nach Plan und Ziel“ (TePZ). Förderung: Bethel.regional der von Bodelschwingschen Anstalten
- seit 2008 MaGIC DESTURI – „Malindi German Improvement Cooperation. Aufbau eines Care-Port (Beratungs-, Therapie- und Schulungszentrums) in Kenia, Küstenregion“. Förderung: Technische Universität Dortmund und Nordrhein Westfalen Stipendienprogramm. Kooperation mit Pwani University in Kilifi and Taita Taveta University College in Voi, Kenya
- 2008–2010 Konzept „Familienunterstützende Hilfen (FUH). Exemplarische Studie zur Lebenssituation von Familien mit behinderten Angehörigen im Kontext der Versorgungsstruktur.“ Förderung: Landschaftsverband Westfalen Lippe).
- 2008–2010 Project BEST-Quality: “Benchmarking European Standards in Social services Transnationally”. Förderung: EU im PROGRESS Programm. Kooperation mit Josefsheim Bigge, Berufsbildungswerk Bugenhagen, Stiftung Liebenau (D), The Cedar Foundation (UK), Valakupiai Rehabilitation Centre (LT), Ergastiri Panagia Eleousa (GR). Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2008–2011 „An die Arbeit – mit Persönlichem Budget! Neue Steuerung der Leistungen und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit Behinderungen in Werkstätten und Berufsbildungswerken.“ Förderung: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS). Kooperation mit Josefsheim-Bigge gGmbH, Olsberg. Nähere Informationen unter folgendem Link

- 2008–2010 PerLe 3: „Persönliches Budget im Leistungsmix. Neues Wohnen für Menschen mit geistiger Behinderung zwischen stationärem Setting, ambulanten Leistungen und informellen Hilfen.“ Förderung: Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS). Kooperation mit den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel, Bielefeld. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2007 „Internationaler Vergleich von Leistungen und Maßnahmen zur Unterstützung selbst bestimmten und eigenverantwortlichen Lebens.“ Förderung: Bundesamt für Sozialversicherungen (BSV), Schweiz. Kooperation mit der Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschule für Soziale Arbeit, Schweiz
- 2005–2006 PerLe 2: „Persönliches Budget und Lebensqualität. Leben gestalten durch Menschen mit geistiger Behinderung im Wohnheim.“ Förderung: Bundesverband evangelische Behindertenhilfe (BeB), Berlin. Kooperation mit den von Bodelschwingschen Anstalten Bethel, Bielefeld. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2004–2007 Wissenschaftliche Begleitforschung der Modellprojekte „Trägerübergreifendes Persönliches Budget“. Förderung: Bundesministerium für Gesundheit und Soziales (BMGS). Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen und der Pädagogischen Hochschule Ludwigsburg, Fakultät für Sonderpädagogik, Reutlingen. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2004–2006 KompAs: „Kompetentes Altern sichern! Modellversuch zur Gesundheitssicherung und -förderung durch die Entwicklung und Erprobung eines Programms zur gesundheitlichen Prävention für Erwachsene (ProPEr).“ Förderung: Robert Bosch Stiftung. Kooperation mit der Technischen Universität München. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2002–2005 DIA: „Dokumentation des Impulsförderprogramms der Aktion Mensch e.V.“ Förderung: Aktion Mensch e.V. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 2001–2004 PerLe: „Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. Aktuelle Standards der Hilfen und notwendige Ressourcen für eine selbst bestimmte Lebensführung von geistig behinderten

- Menschen.“ Förderung: Software AG Stiftung. Kooperation mit der Eberhard Karls Universität Tübingen. Nähere Informationen unter folgendem Link
- 1999–2000 „Qualität früher Hilfen in Nordrhein–Westfalen. Entwicklung eines Qualitätshandbuchs.“ Förderung: Ministerium für Frauen, Familie, Jugend und Gesundheit des Landes Nordrhein– Westfalen
- 1993–1996 „Hilfebedarf und Qualitätsstandards in Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe“ (MUG II). Förderung: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
- 1991–1994 „Hilfe– und Pflegebedarf von Menschen mit Behinderung in Haushalten und Einrichtungen der Behindertenhilfe“ (MUG I). Förderung: Bundesministerium für Familie und Senioren (BMFuS)
- 1982–1987 „Modellversuch zur Verbesserung der Arbeitssituation der Betreuer geistig Behinderter“ (HdA). Förderung: Bundesministerium für Forschung und Technologie (BMFT)

#### Monographien | Monographs

#### In Vorbereitung | Forthcoming

- Wacker**, Elisabeth, Reker, Sarah, Kellner, Christiane: Aufbruch zur Teilhabe. Mit TeLe–Skop – Eingliederungshilfe in Lernenden Organisationen unternehmen. Wiesbaden: Springer | [Departure to Participation. With TeLe–Skop – Doing Integration Aid in Learning Organizations]
- Wahl, Hans–Werner, Förstl, Hans, Himmelbach, Ines, **Wacker**, Elisabeth (2021)(in Druck). Das lange Leben leben. Aber wie? Stuttgart: Kohlhammer | [Living the long life. So how?]
- Wechuli, Yvonne, Petters, Anke, **Wacker**, Elisabeth: Teilhabe im Sozialraum. Wohnmodelle unterwegs zur Teilhabe – inklusive Angebote auf dem Prüfstand. Wiesbaden: Springer | [Participation in the Social Space. Living Models on the Way to Participation – Inclusive Offers on Trial]

#### 2021

- Bootz, Philip, **Wacker**, Elisabeth (2021). PräGe – Prävention und Gesundheitsförderung in besonderen Wohnformen. Studienbericht. Berlin: KomPart | [Prevention and health promotion in specialized housing. Study Report]; [https://aok-bv.de/imperia/md/aokbv/engagement/qualipep/qualipep\\_studienbericht\\_praege.pdf](https://aok-bv.de/imperia/md/aokbv/engagement/qualipep/qualipep_studienbericht_praege.pdf) [barrierefrei]

#### 2019

**Wacker**, Elisabeth, Bootz, Philip (2019). Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe. Abschlussbericht. Berlin Bundesverband der Allgemeinen Ortsübergreifenden Krankenkassen (Forschungsprojekt QualiPEP), Berlin | [Quality-oriented Prevention and Health Promotion in Integrated Assistance Services. Final Report]

#### 2016

Schäfers, Markus, Schachler, Viviane, Schneekloth, Ulrich, **Wacker**, Elisabeth, Zeiler, Ekaterina (2016). Pretest Befragung in Einrichtungen der Behindertenhilfe. Abschlussbericht. Berlin Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Forschungsbericht 471) | [Pretest Survey in Facilities for Persons with Disabilities. Final Report]

#### 2015

Eckhardt, Jennifer, Schüller, Simone, **Wacker**, Elisabeth (2015). Dortmund – Sozial-Innovative Stadt für Teilhabe (Do-iT) (mit Anhang). Dortmund & München: Selbstverlag | [Dortmund – Socially Innovative City for Participation (Do-iT)]

Kuhnke, Yvonne, Lusweti, Sellah, Shauri, Halimu, **Wacker**, Elisabeth (2015). Social Impact Assessment of Livelihood Promotion Programmes in Coastal Kenya. An Explorative Research Project to Develop an Inclusive Impact Assessment Instrument. Final Report & Appendix. München: Selbstverlag [[https://www.researchgate.net/publication/348404956\\_Social\\_Impact\\_Assessment\\_of\\_Livelihood\\_Promotion\\_Programmes\\_in\\_Coastal\\_Kenya\\_Final\\_report](https://www.researchgate.net/publication/348404956_Social_Impact_Assessment_of_Livelihood_Promotion_Programmes_in_Coastal_Kenya_Final_report)]

#### 2014

Eckhardt, Jennifer, Frings, Stefanie, **Wacker**, Elisabeth (2014). Sozialbericht 2014. Stadt Duisburg. Teilhabecheck zu den Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung in Duisburg. Duisburg & München: Selbstverlag | [Social Report 2014. City of Duisburg. Participation Check regarding the Life Circumstances of Persons with Impairments and Disabilities in Duisburg.]

Behringer, Luise, Besier, Tanja, Dragano, Nico, Dörr, Margret, Fegert, Jörg M., Friederich, Tina, Frings, Stefanie, Gerth, Ulrich, Hanses, Andreas, Hintermair, Manfred, Höfer, Renate, Kölch, Michael, Kolip, Petra, Lambertin, Knut, Lampert, Thomas, Lenz, Albert, Menne, Klaus, Opper, Elke, Paulus, Peter, Röhrle, Bernd, Sander, Kirsten, Siegrist, Johannes, Sting, Stephan, Straus, Florian, **Wacker**, Elisabeth, Wagner, Petra, Wetzler, Rainer (2010). Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe. München: Verlag DJI | [More Opportunities for Growing up Healthy, Health Promotion and Health-Oriented Prevention in Child and Youth Services]

Frings, Stefanie, **Wacker**, Elisabeth, Wetzler, Rainer (2010). Creating Common Rules and Maintaining the Diversity in Doing so. Study in the Framework of the PROGRESS Project BEST Quality. Benchmarking – European – Standards in Social Services – Transnationally. TU Dortmund University, Sociology in Rehabilitation and the BEST Quality Project Partnership under Management by Josephsheim gGmbH: Selbstverlag

Frings, Stefanie, **Wacker**, Elisabeth, Wetzler, Rainer (2010). Gemeinsame Regeln schaffen und dabei Vielfalt wahren. Studie im Rahmen des PROGRESS-Projektes BEST Quality. Benchmarking – European – Standards in Social Services – Transnationally. Technische Universität Dortmund, Fakultät Rehabilitationswissenschaften, Rehabilitationssoziologie und die Projektpartnerschaft BEST Quality unter der Leitung der Josefsheim gGmbH: Selbstverlag

## 2009

Keupp, Heiner, Hartmann, Wolfram, Hassel, Holger, Homfeldt, Günther, Lüders, Christian, Mayer, Hermann, Rose, Heidemarie, **Wacker**, Elisabeth, Ziegenhain, Ute (2009). Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. Gesundheitsbezogene Prävention und Gesundheitsförderung in der Kinder- und Jugendhilfe. München. Berlin: Verlag DJI | [More Opportunities for Growing up Healthy. Health Promotion and Health-Oriented Prevention in Child and Youth Service]

Schäfers, Markus, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2009). Persönliches Budget im Wohnheim. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“) | [Personal Budgets in Residential Homes]. (“Health Promotion – Rehabilitation – Participation” Series)]

## 2007

Baumgartner, Edgar, Castelli, Francesco, Klemens, Regina, Oberholzer, Daniel, **Wacker**, Elisabeth, Schäfers, Markus, Wansing, Gudrun (2007). Assistenzmodelle im internationalen Vergleich. Leistungen und Massnahmen zur Unterstützung selbstbestimmten und eigenverantwortlichen Lebens in ausgewählten Ländern. Evaluation „Pilotversuch Assistenzbudget“ Teilstudie 06b. Untersuchung im Auftrag des Bundesamtes für Sozialversicherungen (BSV). Bern: Bundesamt für Sozialversicherungen | [International Comparison of Assistance Models. Services and Measures to Support Self-Determined and Self-Dependent Living in Selected Countries]

Michna, Horst, Peters Christiane, Schönfelder Frauke, **Wacker** Elisabeth, Zalfen, Birgit (2007). KompAs – Kompetentes Altern sichern. Gesundheitliche Prävention für Menschen mit Behinderung im späten Erwachsenenalter. Marburg: Lebenshilfe-Verlag | [KompAs – Ensuring Competent Ageing. Health Prevention for Ageing Persons with Disabilities]

## 2005

**Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Schäfers, Markus (2005). Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität (PerLe). Teilhabe mit einem Persönlichen Budget. Wiesbaden: DUV (Schriftenreihe „Gesundheit und Gesellschaft“ Bd. 1); 2. Auflage 2009: Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung - Rehabilitation - Teilhabe“) | [Person-Centred Assistance and Quality of Life (PerLe). Participation with a Personal Budget]. (“Health and Society” Series Vol. 1); 2nd Edition 2009: (“Health Promotion - Rehabilitation - Participation” Series)]

#### 1998

Bootz, Friedrich, Arold, Ralf, Keiner, Sabine, **Wacker**, Elisabeth (1998). Gyermek fülörrgégészeti betegségek. Budapest: Golden Book Kiadó

**Wacker**, Elisabeth, Wetzler, Rainer, Metzler, Heidrun, Hornung, Claudia (1998). Leben im Heim. Angebotsstruktur und Chancen selbständiger Lebensführung in Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe. Bericht zu einer bundesweiten Untersuchung im Forschungsprojekt „Möglichkeiten und Grenzen selbständiger Lebensführung in Einrichtungen“. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit Bd. 102) | [Living in a Residential Home. Service Structure and Opportunities for Independent Living in Residential Institutions of People with Disabilities. Report on a federal investigation within the “Possibilities and Limits of Independent Living in Residential Institutions” project. (Federal Ministry of Health Series Vol. 102)]

#### 1997

Metzler, Heidrun, Wachtel, Grit, **Wacker**, Elisabeth (1997). Die Wende in der Behindertenhilfe. Zur Situation behinderter Kinder und Jugendlicher in den neuen Bundesländern. Tübingen: Attempto | [The Transformation in Services for Persons with Disabilities. On the Situation of Disabled Children and Youths in the New Federal States]

#### 1996

Bormann, Bertold, Häußler, Monika, **Wacker**, Elisabeth (1996). Dokumentationsstand der Strukturen stationärer und teilstationärer Behindertenhilfe in der Bundesrepublik Deutschland. Eine sekundärstatistische Erhebung im Forschungsprojekt „Möglichkeiten und Grenzen selbständiger Lebensführung“. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe des Bundesministeriums für Gesundheit Bd. 64) | [Documentation Status of Residential and Semi-Residential Services for Persons with Disabilities in the Federal Republic of Germany]. A secondary statistical survey in the “Possibilities and Limits for Independent Lifestyles in Residential Institutions” project (Federal Ministry of Health Series Vol. 64)]

Häußler, Monika, **Wacker**, Elisabeth, Wetzler, Rainer (1996). Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in privaten Haushalten. Bericht zu einer bundesweiten Untersuchung im Forschungsprojekt „Möglichkeiten und Grenzen selbständiger Lebensführung“. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe



des Bundesministeriums für Gesundheit Bd. 65) | [Living Conditions of Persons with Disabilities in Private Households]. Report on a federal investigation within the “Possibilities and Limits for Independent Living in Residential Institutions” project (Federal Ministry of Health Series Vol. 65)]

1995

Bootz, Friedrich, Arold, Ralf, Keiner, Sabine, **Wacker**, Elisabeth (1995). HNO-Erkrankungen in der Pädiatrie. Stuttgart: Wiss. Verlagsgesellschaft | [ENT- Illnesses in Paediatrics]

1990

Keupp, Heiner, Franzkowiak, Peter, Stößel, Ulrich, Seifert, Brigitte, von Wolffersdorff, Christian, Kindermann, Walter, Pfeiffer, Christian, Hornstein, Walter, Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1990). Risiken des Heranwachsens. Probleme der Lebensbewältigung im Jugendalter. München: Verlag DJI | [The Risks of Growing Up. Coping with Life and its Problems during Adolescence]

1989

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1989). Behindertenbetreuung als Feld beruflichen Handelns. Empirische Untersuchung der Rahmenbedingungen und Strukturen beruflichen Handelns in der Betreuung behinderter Menschen. Tübingen (Dissertation) | [Disability Care as a Professional Field. An Empirical Investigation of the Framework and Structures of Professional Activities in the Care for Disabled Persons]

## Handbuch-/Buchbeiträge | Chapters in Edited Volumes

### In Vorbereitung | Forthcoming

Lusweti, Sellah, Wechuli, Yvonne, Shauri, Halimu, **Wacker**, Elisabeth: Beyond Economic Impact: Accounting for Social and Emotional Wellbeing as Unintended Outcomes of Livelihood Promotion Programs at the Kenyan Coast. In: Elisabeth Wacker, Halimu Shauri (Eds.). Inclusive Sustainable Development. African and European Perspectives on Disability and the Global 2030 Agenda

**Wacker**, Elisabeth: Soziologie. In: Annette Leonhardt, Thomas Kaul (Hrsg.): Handlexikon der Hörgeschädigtenpädagogik. Stuttgart: Kohlhammer | [Sociology]

Wechuli, Yvonne, Lusweti, Sellah, Shauri, Halimu, **Wacker**, Elisabeth: Between earning a living and an emancipated social status – Outcomes and Impacts of the promotion of self-employment via microfinance for persons with disabilities in Kenya. (submitted). In: Sally Robinson, Karen Fisher (Eds.). Elgar Handbook on Disability Policy.

2021

**Wacker**, Elisabeth (2021). Overview: A New Perspective on Disability – The View towards an Inclusive Society. In: Max Planck Institute for Social Law and Social Policy. Report 2018–2020. Munich, 376–378

**Wacker**, Elisabeth, Bach, Heinz, Beck, Iris, Brandt, Martina, Förstl, Hans, Köbsell, Swantje, Lippke, Sonia, Luik, Steffen, Niehaus, Mathilde, Sieger, Volker (2021). Gesundheit – Teilhabechancen – Diskriminierungsrisiken. Vertiefungsthema und Kommentar des wissenschaftlichen Beirats. In: Bundesministerium für Arbeit und Soziales (Hrsg.). Dritter Teilhabebericht der Bundesregierung der Bundesregierung über die Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen. Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung. Bonn, 458–606

## 2020

**Wacker**, Elisabeth (2020). Bildung zwischen Exklusion und Inklusion – der soziologische Zugang. Gleichheitsideale und ungleiche Teilhabe bei Beeinträchtigungen. In: Rudolf Tippelt, Ulrich Heimlich (Hrsg.). Inklusive Bildung. Zwischen Teilhabe, Teilgabe und Teilsein (Reihe: Inklusion in Schule und Gesellschaft, Bd. 12). Stuttgart: Kohlhammer, 94–118 | [Education between exclusion and inclusion. Ideals of equality and unequal participation in case of disabilities. In: Rudolf Tippelt, Ulrich Heimlich (Eds.). Inclusive Education – Inclusive education. Between participation, sharing and being a part (Series: Inclusion in School and Society, Vol. 12)]

**Wacker**, Elisabeth (2020). Ein gutes Leben leben – auf dem Prüfstand der BRK. In: Martina Kappler, Birgit Thoma (Hrsg.). Glück und Lebensqualität. Vom Suchen, Finden und Begleiten. 22. Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen der Johannes–Diakonie Mosbach 23. und 24. Mai 2019. Neckarbischofsheim: Eigenverlag Fachschule für Sozialwesen der Johannes–Diakonie, 27–44 | [Living a good life – being tested by the CRPD. In: Martina Kappler, Birgit Thoma (Eds.). Well-being and Quality of life. On Searching, Finding and Supporting. 22nd Conference of the School for Social sector professions]

**Wacker**, Elisabeth (2020). Preface. In: Katharina Crepez, Ulrich Becker, Elisabeth **Wacker** (Eds.). Health in Diversity – Diversity in Health (Forced) Migration, Social Diversification, and Health in a Changing World. Wiesbaden: Springer VS, V–VI

Winkler, Andrea, Amuasi, John Humphrey, **Wacker**, Elisabeth (2020). One-Health – out of many! Ein inklusiver Zugang mit Zukunftspotenzial. In: Chance | Change. TUM Forum Sustainability. Wissenschaft, Vernunft & Nachhaltigkeit. Denkanstöße für die Zeit nach Corona. Hrsg. von Michael Molls et al. München: TUM Press., 220–223

## 2019

Crepez, Katharina, **Wacker**, Elisabeth (2019). Introduction – Working Together To See Further: European and African Perspectives on Refugees and Forced Migrants Compared. In: Elisabeth **Wacker**, Ulrich Becker, Katharina Crepez (Eds.): Refugees and Forced Migrants in Africa and the EU. Comparative and Multidisciplinary Perspectives on Challenges and Solutions.

- Wacker, Elisabeth** (2019). Tätiges Leben und Teilhabe – Beteiligungschancen am Erwerbsleben. In: Sandro Cattacib, Dagmar Domenig, Urs Schäfer (Eds.). Selbstbestimmt mitgestalten! Behinderung im Fokus individueller und gesellschaftlicher Emanzipation. Zürich. Genf: Seismo, 91–104 | [Active Living and Participation – Participation Opportunities in Working Life]
- Wacker, Elisabeth** (2019). Von Normalitätsidealen zur inklusiven Gesellschaft. In: Gudrun Quenzel, Klaus Hurrelmann (Hrsg.). Handbuch Bildungsarmut. Wiesbaden: Springer, 717–742 | [From Ideals of Normality to an Inclusive Society]
- Wacker, Elisabeth** (2019). Wahrnehmen in der Teilhabegesellschaft. Von der Sichtbarkeit und anderen Umgebungsfaktoren. In: Birgit Drolshagen, Marion Schnurnberger (Hrsg.). Sehen in Kontexten. Perspektiven auf Wahrnehmung, Sehbeeinträchtigung und Blindheit. Festschrift für Renate Walthes. Würzburg: Edition Bentheim, 37–56 | [Awareness in the Participatory Society. On Visibility and other Environmental Factors. In: Birgit Drolshagen, Marion Schnurnberger (Eds.). Vision in Contexts. Perspectives on Perception, Vision Impairment and Blindness. Anniversary Publication for Renathe Walthes]

## 2018

- Wacker, Elisabeth** (2018). Behindertenpolitik, Behindertenarbeit. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch, Rainer Treptow, Holger Ziegler (Hrsg.): Handbuch Soziale Arbeit (6. überarbeitete Aufl.). München: Reinhardt, 96–109 | [Disability Policy, Disability Employment.]
- Wacker, Elisabeth** (2018). Quality of life for granted [Geleitwort]. In: Bertmann, Isabella. Taking Well-Being and Quality of Life for Granted? An Empirical Study on Social Protection and Disability in South Africa. Wiesbaden: Springer VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–7
- Wacker, Elisabeth, Crepaz, Katharina, Dobusch, Laura** (2018). Max Planck Fellow-Group: Dis[cover]ability & Indicators for Inclusion. In: Max Planck Institute for Social Law and Social Policy (Ed.). Report 2015–2017. Max Planck Institute for Social Law and Social Policy, 411–436

## 2017

- Wacker, Elisabeth** (2017). Kann Teilhabe hergestellt werden? [Geleitwort]. In: Luisa Demant. Teilhabe an Bildung. Beratung und professionelles Handeln. Wiesbaden: Springer VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–8 | [Can Participation Be Produced? Foreword. In: Luisa Demant. Participation in Education. Consultancy and Professional Activities]
- Wacker, Elisabeth** (2017). Teilhabe fördern, Vielfalt respektieren, passgenau unterstützen. Soziologisch reflektierte Wegmarken zu Zielen, Chancen und Risiken bei Beeinträchtigungen des Hörens und der Kommunikation. In:

Annette Leonhardt, Kirsten Ludwig (Hrsg.). 200 Jahre Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagog(en)bildung in Bayern – Vom Jahreskurs zum interdisziplinären Studium an der Universität. Heidelberg: Median, 99–112 | [Promoting Participation, Respecting Diversity, Offering Tailored Support. Sociologically Reflected Milestones regarding Aims, Chances and Risks in Case of Hearing and Communication Impairments]

## 2016

Kuhnke, Yvonne, Lusweti, Sellah, Shauri, Halimu, **Wacker**, Elisabeth (2016). Social impact assessment of livelihood promotion programmes in Coastal Kenya. In: Ingeborg Hedderich, Raphael Zahnd (Hrsg.). Teilhabe und Vielfalt: Herausforderungen einer Weltgesellschaft. Beiträge zur Internationalen Heil- und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 479–485

**Wacker**, Elisabeth (2016). Schieflagen – Die UN-Behindertenrechtskonvention in Deutschland: Teilhabe und Chancenverteilung in Balance? In: Aktion Psychisch Kranke (Hrsg.). Selbsthilfe – Selbstbestimmung – Partizipation, Bonn 2016, 117–136 | [Imbalances – The UN CRPD in Germany: Balanced Participation and Distribution of Opportunities?]

**Wacker**, Elisabeth (2016). Sozialpolitik. In: Markus Dederich, Iris Beck, Ulrich Bleidick, Georg Antor (Hrsg.). Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis (3., erweiterte und überarbeitete Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer, 447–455 | [Social Policy]

**Wacker**, Elisabeth (2016). Wohnen. In: Markus Dederich, Iris Beck, Ulrich Bleidick, Georg Antor (Hrsg.). Handlexikon der Behindertenpädagogik. Schlüsselbegriffe aus Theorie und Praxis (3., erweiterte und überarbeitete Aufl.). Stuttgart: Kohlhammer, 305–310 | [Living]

## 2015

**Wacker**, Elisabeth (2015). Behindertenpolitik, Behindertenarbeit. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch (Hrsg.). Handbuch Soziale Arbeit (5., erweiterte Aufl.). München: Reinhardt Verlag, 131–144 | [Disability Policy, Work for Persons with Disabilities]

**Wacker**, Elisabeth (2015). Behinderung und Rehabilitation aus soziologischer Sicht: In guter Verfassung? Von notwendigen Metamorphosen. In: Peter Masuch, Wolfgang Spellbrink, Ulrich Becker, Stephan Leibfried (Hrsg.). Grundlagen und Herausforderungen des Sozialstaats. Bundessozialgericht und Sozialstaatsforschung. Richterliche Wissensgewinnung und Wissenschaft. Denkschrift Bundessozialgericht. Band 2. Berlin: Erich Schmidt Verlag, 647–667 | [Disability and Rehabilitation from a Sociological Perspective: In a Good Shape? On Necessary Metamorphoses]

**Wacker**, Elisabeth (2015). Diversity und Dis-ability – ein neues Aufgabenfeld nach der UN-BRK? – Reflexionen zur Teilhabeforschung im Vierklang. In: Annette Leonhardt, Katharina Müller, Tilly Truckenbrodt (Hrsg.). Die UN-

Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung. Beiträge zur Interkulturellen und International vergleichenden Heil- und Sonderpädagogik. Bad Heilbrunn: Klinkhardt, 67–78 | [Diversity and Dis-ability – A New Field of Action after the UNCRPD? Reflexion in Tetrachord on Participation Research]

**Wacker, Elisabeth** (2015). Inklusion und Mobilität [Geleitwort]. In: Vera Tillmann. Teilhabe am Verkehrssystem. Einfluss selbständiger Mobilität auf die Freizeitgestaltung junger Menschen mit geistiger Behinderung. Wiesbaden: Springer VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–7 | [Preface: Inclusion and Mobility]

**Wacker, Elisabeth** (2015). Tätiges Leben und Teilhabe – Eingliederung, Benachteiligungschancen und Erwerbsleben für Menschen mit Beeinträchtigung. In: Ulrich Becker, Elisabeth Wacker, Minou Banafsche (Hrsg.). Homo faber disabilis? Teilhabe am Erwerbsleben. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik Bd. 63), 31–59 | [Active Living and Participation. Integration, Discrimination Risks and Gainful Employment for Persons with Impairments]

**Wacker, Elisabeth** (2015). Ungleichheit beobachtet [Geleitwort]. In: Laura Dobusch. Diversity Limited. Inklusion, Exklusion und Grenzziehungen mittels Praktiken des Diversity Management. Wiesbaden: Springer VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–8 | [Foreword: Inequality Observed]

## 2014

**Wacker, Elisabeth** (2014). Inklusion bei Behinderung im Sport? Der neue Teilhabebericht der Bundesregierung als Richtschnur. In: Andreas Hebbel-Seeger, Thomas Horky, Hans-Jürgen Schulke (Hrsg.). Sport und Inklusion – ziemlich beste Freunde?! 13. Hamburger Symposium für Sport, Ökonomie und Medien 2013. Aachen: Meyer & Meyer, 39–61 | [Disability Inclusion in Sport? The Federal Government’s New Participation Report as a Guideline]

## 2013

**Wacker, Elisabeth** (2013). Überall und nirgendwo – „Disability Mainstreaming“ und Sozialraumorientierung als Transformationskonzepte. In: Ulrich Becker, Elisabeth Wacker, Minou Banafsche (Hrsg.). Inklusion und Sozialraum. Behindertenrecht und Behindertenpolitik in der Kommune. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik Bd. 59), 25–45 | [Everywhere and Nowhere – Disability Mainstreaming and Social and Community Space Orientation as Transformative Concepts]

**Wacker, Elisabeth** (2013). Versorgung und Inklusion behinderter Menschen in lokalen Strukturen. In: Ernst-Wilhelm Luthe (Hrsg.). Kommunale Gesundheitslandschaften. Wiesbaden: Springer, 243–261 | [Provision for and Inclusion of Persons with Disabilities in Local Structures]

## 2012

**Wacker, Elisabeth** (2012). Geistige Behinderung und Teilhabe an der Gesellschaft. In: Günter Albrecht, Axel Groenemeyer (Hrsg.). Handbuch soziale Probleme. Wiesbaden: Springer, 601–623 | [Intellectual Disability and Participation in Society]

**Wacker, Elisabeth** (2012). Startbahn oder Abstellgleis? Frühförderung und Gesundheit für alle im Licht des 13. Kinder- und Jugendberichts. In: Britta Gebhardt, Birgit Hennig, Christoph Leyendecker (Hrsg.). Interdisziplinäre Frühförderung. exklusiv – kooperativ – inklusiv. Stuttgart: Kohlhammer, 295–304 | [Launch Pad or Storage Track? Early Support and Health for All in Light of the 13<sup>th</sup> Report on Children and Youths]

## 2011

**Wacker, Elisabeth** (2011). Behindertenpolitik, Behindertenarbeit. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch (Hrsg.). Handbuch Soziale Arbeit (4. völlig neu bearb. Aufl.). München: Reinhardt Verlag, 87–100 | [Disability Policy, Work for Persons with Disabilities]

**Wacker, Elisabeth** (2011). Zum Qualitätsbegriff in der Behindertenhilfe. [Textnachdruck aus Qualitätsmanagement in sozialen Dienstleistungsunternehmen. Luchterhand]. In: Heinrich Greving, Christoph Lücker, Dieter Niehoff (Hrsg.). Organisation und Verwaltung: Methoden in Heilpädagogik und Heilerziehungspflege: Schülerband. Troisdorf: Bildungsverlag EINS, 52f. | [On the Concept of Quality in Services for Persons with Disabilities. Reprint from „Quality management in social service companies.“].

## 2010

**Wacker, Elisabeth, Wetzler, Rainer, Frings, Stefanie** (2010). Delphi-Studie zur Gesundheitsförderung und Gesundheitschancen von Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen. In: Sachverständigenkommission 13. Kinder- und Jugendbericht [Wolfram Hartmann, Holger Hassel, Hans Günther Homfeldt, Heiner Keupp, Hermann Mayer, Heidemarie Rose, Elisabeth **Wacker**, Ute Ziegenhain, Christian Lüders (koopt.)] (Hrsg.). Materialien zum 13. Kinder- und Jugendbericht. Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe. München: Verlag DJI, 311–370 | [Delphi Study on Health Promotion and Health Opportunities for Children and Youths with Disabilities]

## 2009

**Wacker, Elisabeth** (2009). Aufwachsen als Aufgabe [Geleitwort]. In: Anke Langner. Behindert werden in der Identitätsarbeit. Jugendliche mit geistiger Behinderung – Fallrekonstruktionen. Wiesbaden: VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–6 | [Growing Up as a Challenge, Foreword]

**Wacker, Elisabeth** (2009). Nutzerperspektive [Geleitwort]. In: Dorothee Schlebrowski. Starke Nutzer im Heim. Wirkung Persönlicher Budgets auf soziale Dienstleistungen. Wiesbaden: VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–7 | [User Perspective, Foreword]

**Wacker, Elisabeth** (2009). Ungleiche Teilhabe – Behinderung und Rehabilitation. In: Renate Hinz, Renate Walthes (Hrsg.). Heterogenität – eine pädagogische Chance. Weinheim, Basel: Beltz, 101–113 | [Unequal Participation – Disability and Rehabilitation]

## 2008

**Wacker, Elisabeth** (2008). Auf eigenen Füßen stehen [Geleitwort]. In: Markus Schäfers. Lebensqualität aus Nutzersicht. Wie Menschen mit geistiger Behinderung ihre Lebenssituation beurteilen. Wiesbaden: VS Research (Schriftenreihe „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“), 5–6 | [Standing on One's Own Two Feet, Foreword]

**Wacker, Elisabeth** (2008). Soziologische Ansätze: Behinderung als soziale Konstruktion. In: Susanne Nußbeck, Adrienne Biermann, Heidemarie Adam (Hrsg.). Sonderpädagogik der geistigen Entwicklung. Handbuch Sonderpädagogik Bd. 4 (2. Auflage). Göttingen u.a.: Hogrefe, 115–158 | [Sociological Approaches: Disability as a Social Construction]

**Wacker, Elisabeth** (2008). Steuern in Balance. In: Bettina Stoll. Balanced Scorecard für Soziale Organisationen. Qualität und Management durch strategische Steuerung (2. Aktualisierte Auflage). Regensburg: Walhalla Fachverlag, 12–14 | [Balanced Steering]

## 2007

**Wacker, Elisabeth** (2007). Rehabilitationssoziologie. In: Karl-Heinz Hillmann (Hrsg.). Wörterbuch der Soziologie. Würzburg: Carolus-Verlag, 742–744 | [Sociology of Rehabilitation]

**Wacker, Elisabeth** (2007). Was hält Lehrer fit? Wert und Selbstwert der neuen Pädagogen. In: Willfried Huber (Hrsg.). Neue Lehrer? Neue Schüler? Neue Aufgaben? Antworten auf die neuen Anforderungen in der Lehrerbildung und Schulpraxis. Donauwörth: Auer Verlag, 61–79 | [What Keeps Teachers Fit? Value and Self-Worth of the New Educators]

**Wacker, Elisabeth** (2007). Zur Natur der Behinderung. Klassifikationen der Gesundheit, Behinderung und Funktionsfähigkeit. Umgang mit Vielfalt, ressourcenförderliche Umwelten und die Konstruktion der „Behinderung“ nach ICF. In: Karl-Siegbert Rehberg (Hrsg.). Die Natur der Gesellschaft. Verhandlungsband des 33. DGS-Kongresses 2006 in Kassel. Frankfurt u.a.: Campus | [On the Nature of Disability. Classifications of Health, Disability and Functioning. Coping with Diversity, Resource-Promoting Environments and the Construction of “Disability” according to the ICF]



**Wacker, Elisabeth, Wahl, Hans-Werner** (2007). Altersfreundliche und ressourcenförderliche Umwelten. In: Bertelsmann Stiftung (Hrsg.). Alter neu denken. Gesellschaftliches Altern als Chance begreifen. Gütersloh: Verlag Bertelsmann Stiftung, 217–247 | [Age-Friendly and Resource-Promoting Environments]

## 2006

**Wacker, Elisabeth** (2006). Macht Geld Sinn? Das Persönliche Budget als Steuerungsinstrument. In: Joachim König, Christian Oerthel, Hans-Joachim Puch (Hrsg.). Visionen sozialen Handelns. ConSozial 05 menschlich + fachlich + wirtschaftlich. München: Allitera, 74–99 | [Does Money Make Sense? Personal Budget as a Steering Tool]

**Wacker, Elisabeth** (2006). Teilhabe und TV [Geleitwort]. In: Ingo Bosse (2006). Behinderung im Fernsehen. Gleichberechtigte Teilhabe als Leitziel der Berichterstattung. Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag, V–VII | [Participation and TV, Foreword]

**Wacker, Elisabeth** (2006). Was ist Lebensqualität – Wunsch und Wirklichkeit. In: Helmut C. Berghaus, Heike Bermond, Heike Milz (Hrsg.). Bedürfnisse erkennen – Lebensqualität steigern. Köln: Kuratorium Deutsche Altershilfe, 48–73 | [What is Quality of Life? Ideals versus Reality]

## 2005

**Wacker, Elisabeth** (2005). Alter und Teilhabe. Grundsatzfragen und Aufgaben der Rehabilitation. In: Elisabeth **Wacker** et al. (Hrsg.). Teilhabe. Wir wollen mehr als nur dabei sein. Marburg: Lebenshilfe-Verlag, 337–366 | [Ageing and Participation. Key-Questions and Challenges of Rehabilitation]

**Wacker, Elisabeth** (2005). Dämme errichten oder Brücken bauen? Wege zur Teilhabe an der Gesellschaft. In: Johannes-Anstalten Mosbach (Hrsg.). Ein soziales Dienstleistungsunternehmen in der Diakonie. Chancen und Risiken der zukünftigen Herausforderungen. Festschrift zum 125jährigen Bestehen der Johannes-Anstalten Mosbach. Eschelbronn: Eigenverlag, 81–98 | [Raising Dams or Building Bridges? Paths towards Participation in Society]

**Wacker, Elisabeth** (2005). Selbst Teilhabe bestimmen? Von Duisburg nach Dortmund – eine fachliche Einstimmung. In: Elisabeth **Wacker** et al. (Hrsg.). Teilhabe. Wir wollen mehr als nur dabei sein. Marburg: Lebenshilfe-Verlag, 11–19 | [Determining participation oneself? From Duisburg to Dortmund – A Professional Introduction]

**Wacker, Elisabeth** (2005). To be where the action will be – Neue heilpädagogische Handlungsfelder erschließen. In: Berufsverband der Heilpädagogen e.V. (Hrsg.). Von der Frühförderung bis zur Geragogik – Heilpädagogische Handlungsfelder zwischen Tradition und Innovation. Berlin BHP-Verlag, 15–42 | [To Be Where the Action Will Be – New Spheres of Activity in Remedial Education]

## 2004



- Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Hölscher, Petra (2004). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (I): Von der Versorgung zur selbst bestimmten Lebensführung. In: Thomas Klie, Alexander Spermann (Hrsg.). Persönliche Budgets – Aufbruch oder Irrweg? Ein Werkbuch zu Budgets in der Pflege und für Menschen mit Behinderungen. Hannover: Vincentz, 126–143 | [Measure and Moderation in an Inclusive Society (I): From Provision to Self-Determined Living]
- Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2004). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (II): Das Persönliche Budget als Chance zum Wandel der Rehabilitation. Von der Versorgung zur selbst bestimmten Lebensführung. In: Thomas Klie, Alexander Spermann (Hrsg.). Persönliche Budgets – Aufbruch oder Irrweg? Ein Werkbuch zu Budgets in der Pflege und für Menschen mit Behinderungen. Hannover: Vincentz, 144–164 | [Measure and Moderation in an Inclusive Society (II): The Personal Budget as an Opportunity for Change in Rehabilitation. From Provision to Self-Determined Living]
- Wansing, Gudrun, Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth (2004). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (III): Personenbezogene Leistungen (PerLe) für alle – Budgetfähigkeit und Klientenklassifikation in der Diskussion. In: Thomas Klie, Alexander Spermann (Hrsg.). Persönliche Budgets – Aufbruch oder Irrweg? Ein Werkbuch zu Budgets in der Pflege und für Menschen mit Behinderungen. Hannover: Vincentz, 318–339 | [Measure and Moderation in an Inclusive Society (III): Person-Centred Services (PerLe) for Everyone – Budgeting Skills and User Classification in the Debate]

## 2003

- Wacker**, Elisabeth (2003). Behinderung und fortgeschrittenes Alter als geragogische Herausforderungen. In: Annette Leonhardt, Franz B. Wember (Hrsg.). Grundfragen der Sonderpädagogik. Bildung – Erziehung – Behinderung. Ein Handbuch. Berlin: Beltz, 875–888 | [Disability and Old Age as Geragogical Challenges]
- Wacker**, Elisabeth (2003). Lebenslage und Lebensläufe älterer behinderter Frauen. Annäherung an ein unerforschtes Thema. In: Monika Reichert, Nicole Maly-Lukas, Christiane Schönknecht (Hrsg.). Älter werdende und ältere Frauen heute. Zur Vielfalt ihrer Lebenssituationen. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag, 35–76 | [Life Situation and Courses of Life of Older Disabled Women. Approach to an Unexplored Topic]

## 2002

- Wacker**, Elisabeth (2002). Von der Versorgung zur Lebensführung. Wandel der Hilfeplanung in (fremd-)gestalteten Wohnumgebungen. In: Heinrich Greving (Hrsg.). Heilpädagogische Organisationen professionalisieren: Hilfeplanung und Controlling. Freiburg: Lambertus, 77–105 | [From Provision to Individual Living. The Transformation of (Externally-)Designed Living Environments]

**Wacker, Elisabeth** (2002). Wege zur individuellen Hilfeplanung. In: Heinrich Greving (Hrsg.). Heilpädagogische Organisationen professionalisieren: Hilfeplanung und Controlling. Freiburg: Lambertus, 275–297 | [Strategies for Individual Assistance Planning]

## 2001

Metzler, Heidrun, **Wacker, Elisabeth** (2001). Behinderung. In: Hans-Uwe Otto, Hans Thiersch (Hrsg.). Handbuch Sozialarbeit, Sozialpädagogik (2. Auflage). Neuwied. Kriftel: Luchterhand, 118–139 | [Disability]

Metzler, Heidrun, **Wacker, Elisabeth** (2001). Zum Qualitätsbegriff in der Behindertenhilfe. In: Hans-Joachim Schubert, Klaus J. Zink (Hrsg.). Qualitätsmanagement im Gesundheits- und Sozialwesen (2. Auflage). Neuwied. Kriftel: Luchterhand, 50–61 | [On the concept of quality in disability aid]

**Wacker, Elisabeth** (2001). „Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe? – „Persönliche Budgets“, „Kundenorientierung“, Verbraucherschutz“ – Chancen zur Stärkung der Selbstbestimmung behinderter Menschen im Sozialleistungsrecht oder Signale zum Ausstieg des Staates aus seiner Verpflichtung zur öffentlichen Daseinsvorsorge? In: Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe et al. (Hrsg.). Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe? Freiburg: Lambertus, 34–57 | [Paradigm Change in the Services for Persons with Disabilities? – „Personal Budgets“, „Client-Oriented“, „Consumer Protection“ – Opportunities to Buttress the Self-Determination of Persons with Disabilities in Social Welfare Legislation or Signs that the State is Relinquishing its Public Welfare Duty?]

**Wacker, Elisabeth** (2001). Wohn-, Förder- und Versorgungskonzepte für ältere Menschen mit geistiger Behinderung – ein kompetenz- und lebensqualitätsorientierter Ansatz. In: Deutsches Zentrum für Altersfragen (Hrsg.). Versorgung und Förderung älterer Menschen mit geistiger Behinderung. Expertisen zum Dritten Altenbericht Bd. V. Opladen: Leske+Budrich, 43–121 | [Living, Support and Provision Concepts for Ageing Persons with Intellectual Disabilities – a Competence- and Quality of Life-Oriented Approach]

**Wacker, Elisabeth** (2001). Zeit im Heim. Ordnungskraft und Handlungsraum. In: Christiane Hofmann, Inge Brachet, Vera Moser, Elisabeth von Stechow (Hrsg.). Zeit und Eigenzeit als Dimensionen der Sonderpädagogik. Luzern: Edition SZH, 95–108 | [Time in Residential Homes. Regulatory Dimensions and Scope for Action]

## 2000

Leyendecker, Christoph, **Wacker, Elisabeth** (2000). Qualität in der Frühförderung sichern und managen = Wissen, was wir tun. Ein Dialog zwischen Theorie und Praxis. In: Christoph Leyendecker, Tordis Horstmann (Hrsg.). Große Pläne für kleine Leute. Grundlagen, Konzepte und Praxis der Frühförderung. München. Basel: Ernst Reinhardt Verlag, 312–325 | [Ensuring and Managing Quality in

Early Support = Knowing What We Are Doing. A Dialogue between Theory and Practice]

**Wacker**, Elisabeth (2000). Altern in der Lebenshilfe – Lebenshilfe beim Altern. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.). Persönlichkeit und Hilfe im Alter. Zum Alterungsprozess bei Menschen mit geistiger Behinderung (2. erw. Auflage). Marburg: Lebenshilfe-Verlag, 23–45 | [Ageing in the Lebenshilfe – Lebenshilfe in Ageing]

**Wacker**, Elisabeth (2000). Qualitätssicherung und –entwicklung in der Frühförderung. In: Susanne Korsten, Gudrun Wansing (Hrsg.). Qualitätssicherung in der Frühförderung. Planungs- und Gestaltungshilfen zum Prozess der Qualitätsentwicklung. Dortmund: verlag modernes lernen, 23–30 | [Quality Assurance and Development in Early Support]

1999

**Wacker**, Elisabeth (1999). Altern in der Lebenshilfe – Lebenshilfe beim Altern. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.). Persönlichkeit und Hilfe im Alter. Zum Alterungsprozess bei Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg: Lebenshilfe-Verlag, 23–45 | [Ageing in the Lebenshilfe – Lebenshilfe in Ageing]

1998

**Wacker**, Elisabeth (1998). Hallászavarban és beszédhibában szenvedő gyermekek fejlesztésének interdiszciplináris, kooperatív feladatai. In: Friedrich Bootz, Ralf Arold, Sabine Keiner, Elisabeth **Wacker**. Gyermek fül-orr-gégészeti betegségek. Budapest: Golden Book Kiadó, 260–269

**Wacker**, Elisabeth (1998). Trautes Heim – Glück allein? Bewohnerorientierung stationärer Behindertenhilfe. In: Heidrun Metzler, Elisabeth **Wacker** (Hrsg.). „Soziale Dienstleistungen“. Zur Qualität helfender Beziehungen. Tübingen: Attempto, 86–107 | [Home Sweet Home – Happy Alone? Resident-Oriented Inpatient Services for Persons with Disabilities]

1997

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1997). Zum Qualitätsbegriff in der Behindertenhilfe. In: Hans-Joachim Schubert, Klaus J. Zink (Hrsg.). Qualitätsmanagement in sozialen Dienstleistungsunternehmen. Neuwied: Luchterhand, 44–55 | [On the Concept of Quality in Services for Persons with Disabilities]

**Wacker**, Elisabeth (1997). Wege zur selbständigen Lebensführung als Konsequenz aus einem gewandelten Behinderungsbegriff. In: Johannes Neumann (Hrsg.). „Behinderung“ Von der Vielfalt eines Begriffs und dem Umgang damit (2. Auflage). Tübingen: Attempto, 75–88 | [Paths Towards Independent Living as the Consequence of a New Meaning of Disability]

1995

**Wacker**, Elisabeth (1995). Familie als Ort der Pflege? Neue Forschungen zur Lebenssituation von Familien mit einem behinderten Kind in der

Bundesrepublik. In: Uta Gerhardt, Stefan Hradil, Doris Lucke, Bernhard Nauck (Hrsg.). Familie der Zukunft. Opladen: Leske+Budrich, 281–304 | [Family as a Place of Care? New Research on the Living Situation of Families with a Disabled Child in the Federal Republic]

**Wacker**, Elisabeth (1995). Förderung hör- und sprachgestörter Kinder als interdisziplinäre und kooperative Aufgabe. In: Friedrich Bootz, Ralf Arold, Sabine Keiner, Elisabeth **Wacker**. HNO-Erkrankungen in der Pädiatrie. Stuttgart: Wiss. Verlagsgesellschaft, 289–298 | [Support for Children with Hearing and Speech Impairments as an Interdisciplinary and Cooperative Challenge]

**Wacker**, Elisabeth (1995). Wege zur selbständigen Lebensführung als Konsequenz aus einem gewandelten Behinderungsbegriff. In: Johannes Neumann (Hrsg.). „Behinderung“. Von der Vielfalt eines Begriffs und dem Umgang damit. Tübingen: Attempto, 75–88 | [Paths Towards Independent Living as the Consequence of a New Meaning of Disability]

### 1993

Häußler-Sczepan, Monika, **Wacker**, Elisabeth (1993). Zur Situation behinderter Menschen in Deutschland. Forschungseindrücke in einem neuen Land. In: Heiner Meulemann, Agnes Elting-Camus (Hrsg.). 26. Deutscher Soziologentag. Lebensverhältnisse und soziale Konflikte in Europa. Opladen: DGS, 234–237 | [On the Situation of Disabled Persons in Germany. Research Impressions from a New Country]

**Wacker**, Elisabeth (1993). Alte Menschen mit Behinderung. Forschungsstand und Forschungsbedarf. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.). Alt und geistig behindert: ein europäisches Symposium. Marburg: Lebenshilfe-Verlag, 97–123 | [Elderly Persons with Disabilities. Current State of and Need for Research]

**Wacker**, Elisabeth (1993). „...eigentlich führe ich ein ganz normales Leben...“. Normal leben – um welchen Preis? Lebenskonzepte, Prägungen, Orientierungen. In: Gerlinde Barwig, Christiane Busch (Hrsg.). „Unbeschreiblich weiblich!“ Frauen unterwegs zu einem selbstbewussten Leben mit Behinderung. München: SPAK, 57–73 | [“I’m actually Living a Normal Life...” Living Normally – At What Cost? Life Concepts, Imprints, and Orientations]

### 1992

**Wacker**, Elisabeth (1992). Berufliche Anforderungen in der Behindertenarbeit. In: Bundesministerium für Familie und Senioren (Hrsg.). Pflegeberufe in der Behindertenhilfe. Bonn, 279–285 | [Professional Standards in the Work with the Disabled]

### 1990

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1990). Fremdunterbringung schwerbehinderter Kinder und Jugendlicher. In: Heiner Keupp, Peter Franzkowiak et al. Risiken des Heranwachsens (Hrsg.). Probleme der Lebensbewältigung im Jugendalter.

Materialien zum 8. Jugendbericht (Bd. 3). Weinheim. München: Juventa, 339–400 | [Institutional Care for Severely Disabled Children and Youths]

## 1988

Kolbe, Hermann, Trost, Rainer, **Wacker**, Elisabeth (1988). Verbesserungen der Arbeitssituation im Behindertenheim. Möglichkeiten und Grenzen von Veränderungen durch Praxisberatung. In: Johannes Neumann (Hrsg.). Arbeit im Behindertenheim. Situationsanalyse und Strategien zu ihrer Humanisierung (Schriftenreihe „Humanisierung des Arbeitslebens“ Bd. 96 DFVLR). Frankfurt. New York: Campus, 319–333 | [Improvements in the Working Conditions of Homes for the Disabled. Possibilities and Limits of Change through Practical Counselling]

**Wacker**, Elisabeth (1988). Das Untersuchungsfeld der „Modellversuche zur Verbesserung der Arbeitssituation der Betreuer geistig Behinderter“. Ausgangslage des Projektes und methodisches Vorgehen. In: Johannes Neumann (Hrsg.). Arbeit im Behindertenheim. Situationsanalyse und Strategien zu ihrer Humanisierung (Schriftenreihe „Humanisierung des Arbeitslebens“ Bd. 96 DFVLR). Frankfurt. New York: Campus, 75–100 | [The Research Field of “Model Experiments to Improve the Working Conditions of Carers for Persons with Intellectual Disabilities”. Project Background and Methodological Approach]

**Wacker**, Elisabeth (1988). Rahmenbedingungen des Berufsfeldes Behindertenbetreuung. Zur beruflichen Situation der Behindertenbetreuer in stationären Einrichtungen. In: Johannes Neumann (Hrsg.). Arbeit im Behindertenheim. Situationsanalyse und Strategien zu ihrer Humanisierung (Schriftenreihe „Humanisierung des Arbeitslebens“ Bd. 96 DFVLR). Frankfurt. New York: Campus, 21–74 | [Professional Field Parameters of the Care for the Disabled. On the Professional Situation of Carers for the Disabled in Residential Institutions]

## 1985

**Wacker**, Elisabeth, Metzler, Heidrun, Trost, Rainer, Kolbe, Rainer (1985). Belastungselemente in der Arbeitssituation professioneller Behindertenbetreuer. In: Elisabeth **Wacker**, Johannes Neumann (Hrsg.). Geistige Behinderung und soziales Leben. Frankfurt. New York: Campus, 281–299 | [Strains in the Working Conditions of Professional Disability Carers]

**Buch-Reihen – Herausgeberschaften** | Book Series – Editorship

**In Vorbereitung** | Forthcoming

Reihe: „Lange Leben leben | Altern gestalten“ Stuttgart: Kohlhammer | [„Living Long Lives | Shaping Ageing“]

(hrsg. Hans Förstl, Ines Himmelbach, Elisabeth **Wacker**, Hans-Werner Wahl seit 2020) | (Eds. Hans Förstl, Ines Himmelbach, Elisabeth **Wacker**, Hans-Werner Wahl since 2020)

- Bd. 1: Wahl, Hans-Werner, Förstl, Hans, Himmelsbach, Ines, Wacker, Elisabeth (2021). Das lange Leben leben. Aber wie? Stuttgart: Kohlhammer | [Living the long life. So how?]

### Seit 2008

Reihe: „Gesundheitsförderung – Rehabilitation – Teilhabe“ Wiesbaden: Springer VS Research | [„Health Promotion– Rehabilitation – Participation“]

(hrsg. Elisabeth **Wacker** seit 2008) | (Ed. Elisabeth **Wacker** since 2008)

- Bd. 10: Bertmann, Isabella (2018). Taking Well-Being and Quality of Life for Granted? An Empirical Study on Social Protection and Disability in South Africa. Wiesbaden
- Bd. 9: Demant, Luisa (2017). Teilhabe an Bildung. Beratung und professionelles Handeln. Wiesbaden
- Bd. 8: Dobusch, Laura (2015). Diversity Limited. Inklusion, Exklusion und Grenzziehungen mittels Praktiken des Diversity Management. Wiesbaden
- Bd. 7: Tillmann, Vera (2015). Teilhabe am Verkehrssystem. Einfluss selbständiger Mobilität auf die Freizeitgestaltung junger Menschen mit geistiger Behinderung. Wiesbaden
- Bd. 6: Kubek, Vanessa (2012). Humanität beruflicher Teilhabe im Zeichen der Inklusion. Kriterien für die Qualität der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Wiesbaden
- Bd. 5: Schäfers, Markus, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2009). Persönliches Budget im Wohnheim. Den Umgang mit Verschiedenheit lernen. Wiesbaden
- Bd. 4: **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Schäfers, Markus (2009; 2. Auflage): Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. Teilhabe mit einem Persönlichen Budget. Wiesbaden
- Bd. 3: Schlebrowski, Dorothee (2009). Starke Nutzer im Heim. Wirkung Persönlicher Budgets auf soziale Dienstleistungen. Wiesbaden
- Bd. 2: Langner, Anke (2008). Behindert werden in der Identitätsarbeit. Jugendliche mit geistiger Behinderung – Fallrekonstruktionen. Wiesbaden
- Bd. 1: Schäfers, Markus (2008). Lebensqualität aus Nutzersicht. Wie Menschen mit geistiger Behinderung ihre Lebenssituation beurteilen. Wiesbaden
- Vol. 10: Bertmann, Isabella (2018). Taking Well-Being and Quality of Life for Granted? An Empirical Study on Social Protection and Disability in South Africa. Wiesbaden
- Vol. 9: Demant, Luisa (2017). [Participation in Education. Consultancy and Professional Action] Wiesbaden

- Vol. 8: Dobusch, Laura (2015). Diversity Limited. [Inclusion, Exclusion and Demarcation of Borders through Diversity Management]. Wiesbaden
- Vol. 7: Tillmann, Vera (2015). [Participation in the Transportation System. The Influence of Independent Mobility on the Leisure Activities of Young People with Intellectual Disabilities]. Wiesbaden
- Vol. 6: Kubek, Vanessa (2012). [The Humanity of Professional Participation under the Sign of Inclusion. Quality of Employment Criteria for the Employment of Persons with Disabilities]. Wiesbaden
- Vol. 5: Schäfers, Markus, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2009). [The Personal Budget in Residential Institutions. Learning to Cope with Diversity]. Wiesbaden
- Vol. 4: **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Schäfers, Markus (2009; 2nd Edition): [Person-Related Support and Quality of Life. Participation with a Personal Budget]. Wiesbaden
- Vol. 3: Schlebrowski, Dorothee (2009). [Empowered Institutional Users. The Impact of Personal Budgets on Social Services]. Wiesbaden
- Vol. 2: Langner, Anke (2008). [Identity Work and Being Disabled. Youths with Intellectual Disabilities – Case Reconstructions]. Wiesbaden
- Vol. 1: Schäfers, Markus (2008). [Quality of Life from a User Perspective. How Persons with Intellectual Disabilities Assess their Circumstances]. Wiesbaden

#### 2005–2008

Reihe: „Gesundheit und Gesellschaft“ Wiesbaden: Deutscher Universitätsverlag  
| [„Health and Society“]

(hrsg. Elisabeth **Wacker** seit 2005) | (Ed. Elisabeth Wacker since 2005)

- Bd. 2: Bosse, Ingo (2006). Behinderung im Fernsehen. Gleichberechtigte Teilhabe als Leitziel der Berichterstattung. Wiesbaden
- Bd. 1: **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Schäfers, Markus (2005). Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. Teilhabe mit einem Persönlichen Budget. Wiesbaden (Nachdruck 2006; 2. Auflage 2009)
- Vol. 2: Bosse, Ingo (2006). [Disability on TV. Equitable Participation as the Target of Reporting]. Wiesbaden
- Vol. 1: **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Schäfers, Markus (2005). [Person-Related Support and Quality of Life. Participation with a Personal Budget]. Wiesbaden (reprint 2006; 2<sup>nd</sup> edition 2009)

#### 1995–2005

„Studien zu Lebenswelten behinderter Menschen“ Tübingen: Attempto-Verlag  
| [„Studies on the Lebenswelten of Persons with Disability“]

(hrsg. Gerhard Buchkrämer, Gunther Klosinski, Heidrun Metzler, Siegfried Müller, Johannes Neumann, Elisabeth **Wacker** seit 1995) | (Eds. Gerhard Buchkrämer, Gunther



Klosinski, Heidrun Metzler, Siegfried Müller, Johannes Neumann, Elisabeth Wacker since 1995)

- Bd. 6: Längle, Gerhard, Welte, Wolfgang, Buchkremer, Gerhard (Hrsg.)(1999). Arbeitsrehabilitation im Wandel. Stand und Perspektiven der Integration psychisch kranker und geistig behinderter Menschen. Tübingen
- Bd. 4: Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (Hrsg.)(1998). „Soziale Dienstleistungen“. Zur Qualität helfender Beziehungen. Tübingen
- Bd. 3: Längle, Gerhard, Mann, Karl, Buchkremer, Gerhard (Hrsg.)(1996). „Sucht“. Die Lebenswelten Abhängiger. Tübingen
- Bd. 2: Metzler, Heidrun, Wachtel, Grit, **Wacker**, Elisabeth (1997). Die Wende in der Behindertenhilfe. Zur Situation behinderter Kinder und Jugendlicher in den neuen Bundesländern. Tübingen
- Bd. 1: Neumann Johannes (Hrsg.)(1995). „Behinderung“ Von der Vielfalt eines Begriffs und dem Umgang damit. Tübingen (2. Aufl. 1997)
- Vol. 6: Längle, Gerhard, Welte, Wolfgang, Buchkremer, Gerhard (Eds.)(1999). [Work Rehabilitation in Transition. State of and Perspectives on the Integration of Mentally Ill and Mentally Disabled Persons]. Tübingen
- Vol. 4: Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (Eds.)(1998). [„Social Services“. On the Quality of Supportive Relationships]. Tübingen
- Vol. 3: Längle, Gerhard, Mann, Karl, Buchkremer, Gerhard (Eds.)(1996). [„Dependence“. Addicts' Lebenswelten]. Tübingen
- Vol. 2: Metzler, Heidrun, Wachtel, Grit, **Wacker**, Elisabeth (1997). [The Turnaround of Services for Persons with Disabilities. On the Situation of disabled Children and Youths in the New Federal States]. Tübingen
- Vol. 1: Neumann Johannes (Ed.)(1995). [„Disability“. On the Diversity of the Term and How to Cope with It]. Tübingen (2nd edition 1997)

## Herausgeberschaften | Editorship

### In Vorbereitung | Forthcoming

**Wacker**, Elisabeth, Bertmann, Isabella, Hoffmann, Corina, Schmidt, Kathrin (Eds.). „Impact of Social Change. UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities (CRPD) as a Trigger?“ (Tagungsband Kilifi, June 2011 and Kilifi, December 2013)

**Wacker**, Elisabeth, Shauri, Halimu (Eds.): Inclusive Sustainable Development. African and European Perspectives on Disability and the Global 2030 Agenda

### 2020

Crepaz, Katharina, Becker, Ulrich, **Wacker**, Elisabeth (Eds.)(2020). Health in Diversity – Diversity in Health. (Forced) Migration, Social Diversification, and Health in a Changing World. Wiesbaden: Springer VS [Gesundheit in der Vielfalt – Diversität in der Gesundheit. [(Erzwungene) Migration, soziale Differenzierung und Gesundheit in einer sich verändernden Welt]



2019

**Wacker**, Elisabeth, Becker, Ulrich, Crepaz, Katharina (Eds.)(2019): Refugees and Forced Migrants in Africa and the EU. Comparative and Multidisciplinary Perspectives on Challenges and Solutions. Wiesbaden: Springer VS [Flüchtlinge und zwangsweise Migrierende in Afrika und der EU. Vergleichende und multidisziplinäre Perspektiven auf Herausforderungen und Lösungen]

2015

Becker, Ulrich, **Wacker**, Elisabeth, Banafsche, Minou (Hrsg.)(2015). Homo faber disabilis? Teilhabe am Erwerbsleben. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik Bd. 63) | [Homo Faber Disabilis? Participation in Gainful Employment]

2014

**Wacker**, Elisabeth, Groenemeyer, Axel (Hrsg.)(2014). Diversität & Inklusion. Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung. Themenheft. Soziale Probleme. Zeitschrift für Soziale Probleme und Soziale Kontrolle, 25(2) | [Diversity and Inclusion. On Coping with Diversity and Difference when Faced with Impairment and Disability]. Special Issue.

2013

Becker, Ulrich, **Wacker**, Elisabeth, Banafsche, Minou (Hrsg.)(2013). Inklusion und Sozialraum. Behindertenrecht und Behindertenpolitik in der Kommune. Baden-Baden: Nomos (Schriftenreihe Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik Bd. 59) | [Inclusion and Social Space. Disability Rights and Disability Policies in the Community] (Max Planck Institute for Social Law and Social Policy Series, Vol. 59)

2010

Sachverständigenkommission 13. Kinder- und Jugendbericht [Hartmann, Wolfram, Hassel, Holger, Homfeldt, Hans Günther, Keupp, Heiner, Mayer, Hermann, Rose, Heidemarie, **Wacker**, Elisabeth, Ziegenhain, Ute, Lüders, Christian (koopt.)] (Hrsg.)(2010). Materialien zum 13. Kinder- und Jugendbericht. Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. Gesundheitsförderung und gesundheitsbezogene Prävention in der Kinder- und Jugendhilfe. München: Verlag DJI | [Sources for the 13<sup>th</sup> Children and Youths Report. More Opportunities for Healthy Growth, Health Promotion and Health-Oriented Prevention in Child and Youth Welfare]

2005

**Wacker**, Elisabeth, Bosse, Ingo, Dittrich, Torsten, Niehoff, Ulrich, Schäfers, Markus, Wansing, Gudrun, Zalfen, Birgit (Hrsg.)(2005). Teilhabe. Wir wollen mehr als nur dabei sein. Marburg: Lebenshilfe-Verlag | [Participation. We Want More than Just To Be There]

1989

**Wacker, Elisabeth, Metzler, Heidrun (Hrsg.)**(1989). Familie oder Heim. Unzulängliche Alternativen für das Leben behinderter Menschen? Frankfurt. New York: Campus | [Family or Residential Institution. Inadequate Alternatives for the Lives of Disabled Persons?]

1985

**Wacker, Elisabeth, Neumann, Johannes (Hrsg.)**(1985). Geistige Behinderung und soziales Leben. Frankfurt. New York: Campus | [Mental Impairment and Social Life]

### Zeitschriftenbeiträge | (Peer-Reviewed) Articles

#### In Vorbereitung | Forthcoming

Cytera, Chirine, Rapp, Marion, Alvarelhão, Joaquim, Mühlan, Holger, Bertmann-Merz, Isabella, Eichinger, Michael, de Bock, Freia, **Wacker, Elisabeth**, Schmidt, Silke, Arnaud, Catherine, Fauconnier, Jérôme, Thyen, Ute: Capturing participation in young adults with cerebral palsy. In: Research in Developmental Disabilities (submitted)

Friedmann, Anna, Altschuk, Natalie, Bertmann, Isabella, Karsch, Fabian, Petters, Anke, de Bock, Freia, Philippi, Heike, Mall, Volker, **Wacker, Elisabeth**: Participation of Children with Disabilities in Three Bavarian Inclusive Primary Schools. In: International Journal of Inclusive Education (submitted)

2021

Bootz, Philip, Wacker, Elisabeth (2021). Investition in die Gesundheit. In: Gesundheit und Gesellschaft SPEZIAL 24(4), 12-13

2020

Dobusch, Laura, Kreissl, Katharina, **Wacker Elisabeth** (2020). Einleitung: Schwerpunktthema Diversitätsforschung: Von der Rekonstruktion zur Disruption? In: Zeitschrift für Diversitätsforschung und -management, 5(1), 4-7 |

**Wacker, Elisabeth** (2020). Teilhabefokus und Soziologie sozialer Probleme. Eine Erkundung zu Forschungspotenzialen am Beispiel der Behinderungsfrage. In: Soziale Probleme 31(1-2), 103-122 <https://doi.org/10.1007/s41059-020-00078-7> | [Inclusion Focus and Sociology of Social Problems. An Exploration of Research Potentials by the Example of the Disability Issue]

2019

**Wacker, Elisabeth** (2019). Mehr Teilhabe bei Beeinträchtigungen!? Zehn Jahre Diskurse zu Inklusion, Partizipation, Exklusion. In: merz medien + erziehung Zeitschrift für Medienpädagogik, 22(5), 9-16 | [Increased Participation despite Impairments!? Ten Years of Debates on Inclusion, Participation, Exclusion]

**Wacker, Elisabeth** (2019). Leben in Zusammenhängen. Behinderung erfassen und Teilhabe messen. In: Aus Politik und Zeitgeschichte (Themenheft Menschen mit

Behinderung), 69(6-7), 12-18 | [Life in context. Recording disability and measuring participation]

## 2016

**Wacker**, Elisabeth (2016). Beeinträchtigung – Behinderung – Teilhabe für alle. Neue Berichterstattung der Bundesregierung zur Teilhabe im Lichte der Behindertenrechtskonvention der Vereinten Nationen. In: Behinderung und Gesellschaftliche Teilhabe. Sonderheft Bundesgesundheitsblatt. 59(9),1093-1102 | [Impairment – Disability – Participation for All. The Federal Government's New Reporting on Participation in Light of the UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities]

## 2015

**Wacker**, Elisabeth (2015). Jenseits der Konventionen. Kinderrechte zwischen Anspruch und Wirklichkeit. In: DJI impulse. Das Bulletin des Deutschen Jugendinstituts. Heft 3, 24-28 | [Beyond the Conventions. Children's Rights between Aspiration and Reality]

## 2014

Groenemeyer, Axel, **Wacker**, Elisabeth (2014). Diversität und Inklusion bei Beeinträchtigung und Behinderung. In: Soziale Probleme. Zeitschrift für Soziale Probleme und Soziale Kontrolle Diversität & Inklusion. Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung. Themenheft. 25(2), 147-149 | [Diversity and Inclusion when Faced with Impairment and Disability, Introduction]

**Wacker**, Elisabeth (2014). Verwobene Behinderungsprobleme. Diversität und Inklusivität als Spagat und Zwickmühle. In: Soziale Probleme. Zeitschrift für Soziale Probleme und Soziale Kontrolle (Diversität & Inklusion. Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung. Themenheft). 25(2), 231-267 | [Entangled Disability Issues. Diversity and Inclusiveness as a Balancing Act and a Predicament]

## 2011

**Wacker**, Elisabeth (2011). Disability Mainstreaming – Eine Aufgabe zukünftiger Kinder- und Jugendpolitik? In: Kindesmisshandlung und -vernachlässigung. Interdisziplinäre Fachzeitschrift für Prävention und Intervention. 14, 54-79 | [Disability Mainstreaming – A Challenge for Future Child and Youth Policy?]

**Wacker**, Elisabeth (2011). Inklusion – kein Kinderspiel! Stationen auf dem Weg zu gleichen Chancen beim Heranwachsen für alle. In: Frühe Kindheit. Die ersten sechs Jahre. 14(6), 6-15 | [Inclusion – No Piece of Cake! Stages on the Way to Equal Opportunities for All when Growing Up]

**Wacker**, Elisabeth (2011). Inklusion: Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen für alle. In: KiTa aktuell. Fachzeitschrift für Leitungen und Fachkräfte der Kindertagesbetreuung. 23, 170-174 | [Inclusion: More Opportunities for Everyone's Healthy Growth]

**Wacker, Elisabeth (2011).** Inklusion von Menschen mit Behinderung im Alter – Noch Zukunftsmusik für die Behindertenhilfe und ihre Fachkräfte? In: VHN – Vierteljahresschrift für Heilpädagogik und ihre Nachbargebiete. 80, 235–241 | [The Inclusion of Persons with Disabilities in Old Age – A Future Dream for the Services of Persons with Disabilities and its Professionals?]

## 2010

**Wacker, Elisabeth (2010).** Berufsbilder im demografischen Wandel. Lebensqualität orientierte Begleitung (LoB) als Konzept für alle. In: Orientierung. Fachzeitschrift der Behindertenhilfe. 34, 6–9 | [Job Profiles in Demographic Change. Quality of Life Oriented Guidance as a Concept for All]

**Wacker, Elisabeth (2010).** Inklusion Jugendlicher mit (und ohne) Behinderung: Chancengerechtigkeit als Auftrag – wer gibt den Takt vor? In: Jugendhilfe. 48, 265–273 | [The Inclusion of Youths with (and without) Disability: Equal Opportunities as a Duty – Who Sets the Pace?]

**Wacker, Elisabeth (2010).** Inklusion. Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen für alle, (noch) Neuland der Kinder- und Jugendhilfe. In: Frühe Kindheit. Die ersten sechs Jahre. 13, 7–12 | [Inclusion. More Opportunities for Healthy Growing up for All, (still) New Territory for Child and Youth Welfare]

## 2009

**Wacker, Elisabeth (2009).** Alter in Autonomie? Einführung in die Lebenswirklichkeit von Menschen mit Behinderung im fortgeschrittenen Lebensalter. In: Behinderung und Pastoral. 12, 3–9 | [Age in Autonomy? Introduction to the Real Life–Situation of Persons with Disabilities at an Advanced Age]

**Wacker, Elisabeth (2009).** Das Persönliche Budget – Neue Leistungsgestaltung in der Behindertenhilfe. In: Die Rehabilitation. Zeitschrift für Praxis und Forschung in der Rehabilitation. 48, 4–14 | [The Personal Budget – The New Design of Benefits in the Services for Persons with Disabilities]

## 2008

**Wacker, Elisabeth (2008).** Selbstbestimmung und Behinderung. In: Verhaltenstherapie & psychosoziale Praxis. 40(1), 11–27 | [Autonomy and Disability]

## 2007

**Wacker, Elisabeth (2007).** Behinderung in der Gesellschaft. 50 Jahre im soziologischen Blick – vom Dialog zum Diskurs. In: Geistige Behinderung. 47, 42–61 | [Disability in Society. 50 Years in Sociological Perspective – from Dialogue to Discourse]

**Wacker, Elisabeth (2007).** Leben im Ort 2017. Unterwegs zur Kommune der Vielfalt. In: Orientierung. Fachzeitschrift der Behindertenhilfe Heft 1, 37–40 | [Living in a municipality in 2017. On the Path to a Community of Diversity]

## 2005

**Wacker, Elisabeth (2005).** Die Perspektive wechseln mit Hilfe nach Maß. In: Unizet 370, Heft 5, 3 | [Changing Perspectives with Tailor-made Support]

## 2004

- Schäfers, Markus, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2004). Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität – Modellversuch „PerLe“. Zur Einführung eines Persönlichen Budgets. In: Fachdienst der Lebenshilfe. 2, 23–27 | [Person-Centred Support and Quality of Life – Pilot Project „PerLe“. On the Introduction of a Personal Budget]
- Wacker**, Elisabeth (2004). Auf dem Weg zum Systemwandel. Persönliches Budget. In: Sozialwirtschaft – Zeitschrift für Sozialmanagement. 14(2), 5–6 | [On the Path to System Transformation. The Personal Budget]
- Wacker**, Elisabeth (2004). „Bei der Versorgung von älteren Menschen mit Behinderung gibt es viel zu verbessern“. In: ProAlter. Fachmagazin des Kuratoriums Deutsche Altershilfe. Heft 2, 8–14 | [„There is Much Room for Improvement in Supporting Elderly People with Disabilities“]
- Wacker**, Elisabeth (2004). Das Leben zukünftig selbst in die Hand nehmen. Modellversuch zur Einführung eines persönlichen Budgets im stationären Bereich. In: Tausendfüßler. Zeitschrift der Lebenshilfe Freising e.V. 13(2), 19–20 | [Future Self-Steering of One’s Own Life. Pilot Project with the Introduction of a Personal Budget in the Inpatient Sector]

## 2003

- Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2003). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (II). Das „Persönliche Budget“ als Chance zum Wandel der Rehabilitation. In: Geistige Behinderung. 42, 198–209 | [Taking Measure and Keeping Moderation in a Society for All (II): The Personal Budget as an Opportunity for Change in Rehabilitation]
- Wacker**, Elisabeth (2003). Die Rehabilitation im Wind des Wandels. Die Situation behinderungserfahrener Menschen im Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen. In: Blätter der Wohlfahrtspflege. 150, 45–51 | [Rehabilitation in the Wind of Change. The Situation of Disability-Experienced Persons in the European Year of People with Disabilities]
- Wacker**, Elisabeth (2003). Perspektivenwechsel. Editorial. In: Geistige Behinderung. 42, 193–196 | [Change of Perspective]
- Wacker**, Elisabeth (2003). Wer steuert? Mehr Teilhabe behinderter Menschen durch den Wandel sozialer Dienstleistung. In: SOCIALwirtschaft. Zeitschrift für Sozialmanagement. 14(2), 5–6 | [Who Steers? Increased Participation of Disabled Persons through the Change of Social Services]
- Wacker**, Elisabeth, Wansing, Gudrun, Hölscher, Petra (2003). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (I). Von der Versorgung zur selbst bestimmten Lebensführung. In: Geistige Behinderung. 42, 108–118 | [Taking Measure and Keeping Moderation in a Society for All (I): From Care to a Self-Determined Living Style]

Wansing, Gudrun, Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth (2003). Maß nehmen und Maß halten – in einer Gesellschaft für alle (III). Personenbezogene Leistungen (PerLe) für alle – Budgetfähigkeit und Klientenklassifikation in der Diskussion. In: Geistige Behinderung. 42, 210–221 | [Taking Measure and Keeping Moderation in a Society for All (III): Person-Centred Services (PerLe) for All – Budgetability and Client Classification under Debate]

## 2002

Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth (2002). No Fighters but Survivors – Lebenslagen von Menschen mit Behinderungen in Jamaica. In: Behinderung und Dritte Welt. Zeitschrift des Netzwerks Behinderung und Dritte Welt. 13, 71–76 | [No Fighters but Survivors – Living Conditions of People with Disabilities in Jamaica]

Wansing, Gudrun, Hölscher, Petra, **Wacker**, Elisabeth (2002). Persönliches Budget. Teilhabe durch personenbezogene Unterstützung. In: impulse. Fachzeitschrift der Bundesarbeitsgemeinschaft für Unterstützte Beschäftigung. 22, 4–11 | [The Personal Budget. Participation through Person-Oriented Support]

## 2001

**Wacker**, Elisabeth (2001). Altern alle Menschen gleich? Nicht nur statistisch geprägte Gedanken zur Lebenslage von älteren Menschen mit geistiger Behinderung in Heimen. In: Orientierung. Fachzeitschrift der Behindertenhilfe. 25, 2–4 | [Do All People Age the Same? Not just Statistically-Oriented Thoughts on the Conditions of Life of Elderly People with Intellectual Disabilities in Residential Homes]

**Wacker**, Elisabeth (2001). Altern liegt im Trend... Alte Menschen mit Behinderung als neue Aufgabe der Behindertenhilfe? In: Sozialcourage. Das Magazin für soziales Handeln. Heft 2, 14–16 | [Ageing is Trendy... Elderly People with Disabilities as a New Duty for Services for Persons with Disabilities?]

## 2000

Leyendecker, Christoph, **Wacker**, Elisabeth, Korsten Susanne, Wansing, Gudrun (2000). Qualitätssicherung und Qualitätsmanagement in Einrichtungen der Frühförderung in NRW. In: Geistige Behinderung. 39, 73 | [Quality Control and Quality Management in Early Childhood Education and Care Institutions in North-Rhine Westphalia]

**Wacker**, Elisabeth (2000). Helfen auf neuen Wegen. Konsequenzen eines sich wandelnden Bildes von Menschen mit Behinderung für den Heilberuf. In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft (Graz). 23, 49–63 | [To Help on New Paths. Consequences of a Changing Image of Persons with Disabilities for the Healthcare Professions]

**Wacker**, Elisabeth (2000). „Was du nicht willst, dass man dir tu’...“. Editorial. In: Geistige Behinderung. 39, 2–4 | [„...what you would not have done unto you...“. Editorial]

## 1999

Haveman, Meindert, **Wacker**, Elisabeth (1999). Visionen für das 21. Jahrhundert... In: Geistige Behinderung. 38, 395–396 | [Visions for the 21<sup>st</sup> Century...]

**Wacker**, Elisabeth (1999). Liebe im Heim? Möglichkeiten und Grenzen von Partnerbeziehungen in einer organisierten Umwelt. In: Geistige Behinderung. 38, 238–250 | [Love in a Residential Institution? Possibilities and Limits of Partnership in a Strongly Structured Environment]

**Wacker**, Elisabeth, Wedel, Ute (1999). Behindertenhilfe im Dialog? Auf den Spuren einer Fachdisziplin und ihrer Leistungen für die Behindertenhilfe in den vergangenen vier Jahrzehnten. In: Geistige Behinderung. 38, 30–55 | [Services for Persons with Disabilities in Dialogue? Trailing a Discipline and its Performance in Services for Persons with Disabilities over the Past Four Decades]

#### 1998

**Wacker**, Elisabeth (1998). Einstellungen und ihr Einfluss auf Behindertenhilfe. Editorial. In: Geistige Behinderung. 37, 105–107 | [Attitudes and their Influence on Services for Persons with Disabilities]

#### 1996

**Wacker**, Elisabeth (1996). Qualität und ihre Sicherung. In: Verband Katholischer Einrichtungen und Dienste für Körperbehinderte Menschen (Hrsg.). Lebensqualität gemeinsam schaffen. Freiburg: Lambertus, 7–25 | [Quality and its Management]

**Wacker**, Elisabeth (1996). Die Qualitätsfrage als Muß, Mode oder Möglichkeit zur Verbesserung von Hilfen. Gedanken zur Kunst, Qualität zu sichern. In: Behindertenpädagogik. 35, 301–312 | [The Question of Quality as a Must, a Trend or an Opportunity to Improve Care? Thoughts on the Art of Quality Management]

**Wacker**, Elisabeth & Metzler, Heidrun (1996). Lebenswelt Heim. Wege zur Qualität für Anbieter und Nutzer stationärer Behindertenhilfe. In: Zur Orientierung. Zeitschrift für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Behindertenhilfe. 20, 38–42 | [Lebenswelt in Residential Institutions. Ways to Improve Quality for Providers and Users of Inpatient Services for Persons with Disability]

#### 1995

**Wacker**, Elisabeth (1995). Familie als Ort der Pflege. Leben mit einem behinderten Kind in bundesdeutschen Haushalten. In: Geistige Behinderung. 34, 19–35 | [The Family as a Place of Care. Living with a Disabled Child in German Households]

#### 1994

**Wacker**, Elisabeth (1994). Qualitätssicherung in der sozialwissenschaftlichen Diskussion. Grundfragestellungen und ihr Transfer in die bundesdeutsche Behindertenhilfe. In: Geistige Behinderung. 33, 267–281 | [Quality Control in



the Social Sciences Debate. Basic Issues and its Implementation in the Federal German Services for Persons with Disabilities]

1989

**Wacker**, Elisabeth (1989). Professionalität und Nächstenliebe. Berufliche Behindertenbetreuung als Quadratur des Kreises? In: Zur Orientierung. Zeitschrift für Mitarbeiter in der Behindertenhilfe. 13, 14–18 | [Professionalism and Altruism. Vocational Care for the Disabled as Squaring the Circle?]

1985

Kolbe, Hermann, **Wacker**, Elisabeth, Metzler, Heidrun, Trost, Rainer (1985). „Ausbrennen“ – Eine Gefahr in helfenden Berufen. In: Zur Orientierung. Zeitschrift für Mitarbeiter in der Behindertenhilfe. 9, 3–15 | [Burnout – A Danger in Care Careers]

1983

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth, Kolbe, Hermann, Trost, Rainer (1983). Humanisierung des Arbeitslebens im sozialpflegerischen Berufsfeld. In: Neue Praxis. Kritische Zeitschrift für Sozialarbeit und Sozialpädagogik. 13, 313–314 | [Humanising Working Life in the Sociomedical Professions]

## Rezensionen | Book Reviews

### In Vorbereitung | Forthcoming

**Wacker**, Elisabeth zu: Modes, Marie–Therese (2016). Raum und Behinderung. Wahrnehmung und Konstruktion aus raumsoziologischer Perspektive. Bielefeld: transcript

2009

**Wacker**, Elisabeth (2009) zu: Dederich, Markus (2007). Körper, Kultur und Behinderung. Eine Einführung in die Disability Studies. Bielefeld: transcript. In: [www.socialnet.de/rezensionen/5410.php](http://www.socialnet.de/rezensionen/5410.php)

2007

**Wacker**, Elisabeth (2007) zu: Fritz, Marita (2004). Unerwünscht anders. Gesellschaftliche Diskriminierung aus der Sicht körperbehinderter Erwachsener. Hamburg: Dr. Kovac In: [www.socialnet.de/rezensionen/2785.php](http://www.socialnet.de/rezensionen/2785.php)

2004

**Wacker**, Elisabeth (2004) zu: Hedderich, Ingeborg, Loer, Helga (2004). Körperbehinderte Menschen im Alter. Lebenswelt und Lebensweg. Bad Heilbrunn. In: <https://www.socialnet.de/rezensionen/1065.php>

1993

**Wacker**, Elisabeth (1993) zu: Ludewig, Kurt (1992). Systemische Therapie. Grundlagen Klinischer Therapie und Praxis. Stuttgart. In Deutsche Krankenpflege–Zeitschrift. 46, 891

1991



**Wacker**, Elisabeth (1991) zu: Weinwurm–Krause, Eva–Maria (1990). Soziale Integration und sexuelle Entwicklung Körperbehinderter. Heidelberg. In: Deutsche Krankenpflege–Zeitschrift. 44, 835

1984

**Wacker**, Elisabeth (1984) zu: Schmidbauer, Wolfgang (1983). Helfen als Beruf. Die Ware Nächstenliebe. Reinbek. In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften. 145, 484–486

**Wacker**, Elisabeth (1984) zu: Klee, Ernst (1983). „Euthanasie“ im NS–Staat. Die „Vernichtung lebensunwerten Lebens“. Frankfurt. In: Das Argument. Zeitschrift für Philosophie und Sozialwissenschaften (Beiheft). 26, 181–183

## Expertisen | Expert Reports

2013

**Wacker**, Elisabeth (2013). Konzeptionelle Anlage und inhaltliche Schwerpunkte im Schwerpunktkapitel „Menschen mit Behinderungen“ des Bildungsberichts 2014 (Expertise für das Deutsche Institut für Internationale Pädagogische Forschung)

2000

**Wacker**, Elisabeth (2000). Wohn–, Förder– und Versorgungskonzepte für ältere Menschen mit geistiger Behinderung – ein kompetenz– und lebensqualitätsorientierter Ansatz (Expertise für den Dritten Altenbericht der Bundesregierung)

1993

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1993): Situation behinderter Kinder und Jugendlicher und Rehabilitation in den neuen Bundesländern (Expertise für den Neunten Jugendbericht der Bundesregierung)

1989

Metzler, Heidrun, **Wacker**, Elisabeth (1989): Fremdunterbringung schwerbehinderter Kinder und Jugendlicher. Tübingen (Expertise für den Achten Jugendbericht des Bundesministers für Jugend, Familie, Frauen und Gesundheit)

## Poster | Posters

2015

Shauri, Halimu, Lusweti, Sellah, Kuhnke, Yvonne, **Wacker**, Elisabeth (2015). „Social Impact Assessment of Livelihood. Developing an Inclusive Impact Assessment Instrument“. 5th CBR Africa Conference Kenya 2015. „A Bridge to Inclusive Society beyond the 2015 Development Framework“. Kenyatta Internationale Conference Center, Nairobi, Kenya. 2015, June 1–5.

2010

**Wacker**, Elisabeth (2010). „KompAs – Kompetentes Altern sichern. Entwicklung und Erprobung eines Programms zur gesundheitlichen Prävention für behinderte Erwachsene (ProPEr)“. Bewegungsförderung 60+. Im Spannungsfeld zwischen

Theorie und Praxis. Zweite Regionalkonferenz des Zentrums für Bewegungsförderung Nordrhein–Westfalen, 26. Oktober 2010, Essen

(Veröffentlichte | Geladene) Vorträge | (Reviewed | Invited) Presentations  
2021

**Wacker**, Elisabeth (2021). „Behinderung – Inklusion – Vielfalt? Merkposten zu Teilhabechancen und Diskriminierungsrisiken“. Fachvortrag. Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung „Inklusion von Menschen mit Schwerstmehrfachbehinderung“. 2021, Mai 5, Aachen [digital] [Disability – Inclusion – Diversity? Fact sheets on participation opportunities and discrimination risks]

**Wacker**, Elisabeth (2021). „Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung – auch in Zeiten von Corona“. GoTo.Webinar „Ein Netz, das trägt: Teilhabe von Menschen mit Behinderung“. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Bayerischen Landtag, München. 2021, März 5, München [digital] | [Participation for persons with impairments and disabilities – even in times of Corona]

**Wacker**, Elisabeth (2021). „Freiheit oder Solidarität. Für Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung. Expertenrunde „Freiheit oder Solidarität – Die Welt nach den Corona–Impfungen“. Georg–August–Universität Göttingen, 2021, Februar 18, Göttingen [digital] | [Liberty or solidarity. For persons with impairments and disabilities. Expert panel" Liberty or solidarity – The world after the Corona vaccinations]

**Wacker**, Elisabeth (2021). Impulsvortrag „Gesundheit inklusiv gestalten“. Regionalkonferenz „Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung“. Bundesarchitektenkammer mit Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen und Architektenkammer Nordrhein–Westfalen. Düsseldorf 2021, Januar 13, Düsseldorf [digitale Live–Übertragung] | [Impulse presentation "Designing health inclusively". Regional conference "Designing inclusively – ideas and good examples from architecture and urban planning"]

2020

**Wacker**, Elisabeth (2020). „Teilhabe teilen? 10 Jahre UN–BRK. Vom Augen offen haben, dem Wandernden und der Freude am Wechsel“. Key–Note zur 55. Jahrestagung der Sektion Sonderpädagogik der DGfE „Teilhabe in allen Lebensbereichen? Ein Blick zurück und nach vorn“ Universität zu Köln. 2020, September 9, Köln [digitale Live–Übertragung] | [Sharing participation? 10 years UN CRPD. Of keeping eyes open, the migratory and the joy of change]

**Bootz**, Philip, **Wacker**, Elisabeth (2020). „Gesundheitsförderung in Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderung – Stand und Bedarf“. Konferenz: „Armut und Gesundheit. Der Public Health–Kongress in Deutschland. Fachforum

„Qualitätsentwicklung in settingspezifischen Ansätzen der Gesundheitsförderung für Menschen mit Behinderung“. Technische Universität Berlin. 2020, März 8–10, Berlin | Kongress wegen CoViD–19 storniert

**Wacker, Elisabeth** (2020). Begrüßung und Eröffnung des Workshops "Diversität ermöglichen – Ungleichheit reduzieren – Nachhaltigkeit sicherstellen: Herausforderungen und Handlungsansätze in Wissenschaft und Governance". Gemeinsamer Workshop mit der Fellow-Gruppe des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik sowie Wissenschaftlerinnen der TH Deggendorf und der Universität Salzburg". 2020, Januar 22–24, 22, Kreuth | [Introduction to the Workshop „Enabling Diversity – Reducing Inequality – Ensuring Sustainability: Challenges and action approaches in Science and Governance“]

## 2019

**Wacker, Elisabeth** (2019). „Normalitätsideale in Inklusions- und Exklusionsprozessen“, Diskursraum. Fachteam Soziologie. Pädagogische Hochschule Zürich. 2019, Dezember 12, Zürich, CH | [Ideals of normality in inclusion and exclusion processes]

**Wacker, Elisabeth** (2019). „Wem gehört die Teilhabe?“ ConSozial 2019. Die KongressMesse für den Sozialmarkt, 2019, November 6–7, 7, Nürnberg | [“Whom does participation belong to?”]

**Wacker, Elisabeth** (2019). „Behinderung und Gesundheit – kein Widerspruch!?“ Fachtag Gesundheit für ALLE? Einflussfaktoren auf die Gesundheit in verschiedenen Lebenslagen, Landeshauptstadt München, Referat für Gesundheit und Umwelt. 2019, Oktober 21, München | [Disability and Health – No Contradiction!]

**Wacker, Elisabeth** (2019). “From narratives and visions to the agenda. Health and social development – based on the SDGs”. Workshop Pwani University. 2019, October 15, Kilifi, KE

**Wacker, Elisabeth** (2019). „Teilhabe-forschung als Transformationsforschung“. 1. Kongress der Teilhabeforschung Humboldt-Universität zu Berlin. 2019, September 26–27, 27, Berlin | [Participation Research as Transformation Research]

**Wacker, Elisabeth** (2019). „Teilhabe im Alter. Vielfalt und Gleichwertigkeit in Kontexten“. Herbstklausur Die Grünen „Zusammenhalt und Teilhabe in unserer modernen Welt“, Adelshausen, 2019, September 19, Adelsried

**Wacker, Elisabeth** (2019) „Hör-Sinn. inklusiv – Vielfalt und Gleichwertigkeit in Kontexten“. 21. Hannoverscher Cochlea-Implant-Kongress. „Cochlea-Implantate – maßgeschneidert“. Medizinische Hochschule Hannover. 2019, September 13–14, 13. Hannover | [Sense of Hearing. Inclusive – Diversity and Equality in Context]

Elsen, Susanne, **Wacker, Elisabeth** (2019). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Freie

- Universität Bozen „Diversität in der Wissenschaft: Grundlagen. Forschung und Implementation“. 2019, Juli 19–20, 19, Campus Brixen, IT
- Wacker, Elisabeth** (2019). „Für alle Fälle Teilhabe?! Gedanken zur Konstruktion und zum Alltag“. 4. Symposium der Initiative „Pflege Inklusiv“ der Stiftung Wohlfahrtspflege, „Vier Jahre Projektförderung im Bereich Pflege, Bilanz und Perspektiven“. Hochschule für Gesundheit (Hrsg.) in Bochum. 2019, Juni 24, Bochum | [Participation in All Cases?! Thoughts on the Construction and Daily Life]
- Wacker, Elisabeth** (2019). „Eine Teilhabe für alle | vielfach anders? Gedanken zu Konstruktionen und Alltag von Teilhabe im Widerstreit“. Interkulturelles Lehrprogramm des Bereichs „Globale Systeme und Interkulturelle Kompetenz“ der Universität Würzburg. 2019, Juni 4, Würzburg | [One Participation for All | Diverse in Many Ways? Thoughts on the Conflict of the Construction and the Everyday Practice of Participation]
- Bootz, Philip, Wacker, Elisabeth** (2019). „Abschlussergebnisse der Zielgruppenbefragung in teil- und vollstationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe“ 2. Expert:innenworkshop AOK-Bundesverband Forschungsprojekt QualiPEP –Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Pflege. 2019, Mai 28, Berlin
- Wacker, Elisabeth** (2019). „Ein gutes Leben leben – auf dem Prüfstand der BRK“. Fachtagung „Glück und Lebensqualität – Vom Suchen, Finden und Begleiten“. 22. Fachtagung der Fachschule für Sozialwesen der Johannes-Diakonie Mosbach. 2019, Mai 23–24, 23, Mosbach
- Wacker, Elisabeth** (2019). „Inklusion und Partizipation als Auftrag | auch für öffentliche Unternehmen. Partizipationsrechte und -routinen | Anforderungen an und für alle.“ Personalversammlung Münchner Stadtentwässerung. 2019, Mai 9, München
- Wacker, Elisabeth** (2019). „Introduction to the Conference“. 2<sup>nd</sup> South-East & European Conference on Refugees and Forced Migrants: “Health in Diversity, Diversity in Health”. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2019, March 12–14, 12, Kilifi, KE
- Wacker, Elisabeth** (2019). Chair “Historical Perspectives: Health and Migration in a Globalized Society“. 2<sup>nd</sup> South-East & European Conference on Refugees and Forced Migrants: “Health in Diversity, Diversity in Health”. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2019, March 12–14, 12, Kilifi, KE
- Wacker, Elisabeth, Becker, Ulrich** (2019). “Concluding remarks & Lessons Learned“. 2<sup>nd</sup> South-East & European Conference on Refugees and Forced Migrants: “Health in Diversity, Diversity in Health”. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2019, March 12–14, 14, Kilifi, KE
- Wacker, Elisabeth, Becker, Ulrich** (2019). “Welcome Address & Introduction to the Conference Day“. 2<sup>nd</sup> South-East & European Conference on Refugees and

Forced Migrants: "Health in Diversity, Diversity in Health". Pwani University, Kilifi, Kenya. 2019, March 12–14, 13, Kilifi, KE

**Wacker**, Elisabeth (2019). „Begrüßung und Workshop–Eröffnung“. Workshop des Max–Planck–Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Tagungsstätte der Max–Planck–Gesellschaft, „Diversität als Strukturmerkmal moderner Gesellschaften“. Schloss Ringberg, Kreuth. 2019, Februar 20–22, 20, Kreuth

**Bootz**, Philip, **Wacker**, Elisabeth (2019). „Zwischenergebnisse der Zielgruppenbefragung in teil- und vollstationären Einrichtungen der Eingliederungshilfe“. Expert:innenworkshop AOK–Bundesverband. Forschungsprojekt QualiPEP – Qualitätsorientierte Prävention und Gesundheitsförderung in Einrichtungen der Eingliederungshilfe und Pflege, 2019, Februar 14, Berlin

## 2018

**Wacker**, Elisabeth (2018). "Outlook: Concluding Discussion with Panelists". "One Health" transcontinental Alumni Workshop. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2018, December 17–19, 19, Kilifi, KE

**Wacker**, Elisabeth (2018). "One Health and the Global Agenda". "One Health" transcontinental Workshop. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2018, December 17–19, 17, Kilifi, KE

**Wacker**, Elisabeth (2018). "Introductory Remarks". "One Health" transcontinental Workshop. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2018, December 17–18, 17, Kilifi, KE

**Wacker**, Elisabeth (2018). „Die Entdeckung der Teilhabe – sozialetisch betrachtet“. Tagung des Max–Planck–Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik „Wem ‚gehört‘ die Teilhabe? Nutzen, Bereitstellung und Verfügbarkeit von Teilhabe als Allgemeingut“. 2018, Dez. 6–7, München | [Discovery of Participation – a socio–ethical point of view]

**Wacker**, Elisabeth (2018). „Mehr Teilhabe für alle?!“ 3. Kongress des Bundesverbandes Kinderneurologie–Hilfe e.V. "'Reine Kopfsache' – Das Abc der Kinder–und Jugendrehabilitation bei Schädelhirntrauma". BG Klinikum Unfallklinikum Berlin. 2018, November 21, Berlin

**Wacker**, Elisabeth (2018). Moderation "Die Würde des Menschen & Work–Life–Balance". 18. Münchner Wissenschaftstage „Zukunft der Arbeit“. 2018, November 11, München

**Wacker**, Elisabeth (2018). „Projekt Ambulantisierung – Abschlussbericht der Technischen Universität München zur Umsetzung in Modellregionen.“ 27. Sitzung des Bezirkstages des Bezirks Mittelfranken. Bezirksrathaus Ansbach. 2018, Oktober 25, Ansbach

**Wacker**, Elisabeth (2018). „Wohnmodelle unterwegs zur Teilhabe. Inklusive Angebote auf dem Prüfstand.“ Fachtagung „Teilhabe im Sozialraum“. Bezirksrathaus Ansbach. 2018, Oktober 24, Ansbach

- Wacker, Elisabeth** (2018). „Aus der Reihe tanzen – miteinander! Gedanken zu Diversitäts- und Inklusionsanliegen“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Universität Innsbruck „Diversität in der Wissenschaft: Grundlagen. Forschung und Implementation“. 2018, Juli 16–17, 16, Innsbruck, A
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Universität Innsbruck „Diversität in der Wissenschaft: Grundlagen. Forschung und Implementation“. 2018, Juli 16–17, 16, Innsbruck, A
- Wacker, Elisabeth** (2018). „aus der Reihe tanzen – miteinander“. Aktionswoche | Deutscher Diversity Tag der BMW Group. 2018, Juni 7, München
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Inklusion zwischen Einbeziehungszauber und Teilhaberversprechen. Partizipationsrechte und -routinen als Anforderung an und für alle“. Ringvorlesung „Inklusionen und Exklusionen des Humanen: Reflexive Inklusion“. Universität Würzburg. 2018, Juni 6, Würzburg
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Wenn Gesundheit dienen soll | Eine Gesundheit für alle ...? In Vielfalts-Perspektive.“ Weiterbildungskurs: Wissenschaft und Weisheit. Was ist Gesundheit? Eine philosophische und interdisziplinäre Auseinandersetzung. Heilen/Perfekten/Gesunden. Philosophisches Seminar der Universität Zürich. 2018, April 9, Zürich, CH
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Der Inklusionsbegriff als Wegweiser für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung.“ Impulsreferat. 2. Bayerische SBV-Konferenz „Inklusion in der Arbeitswelt – Anforderung und Umsetzungsmöglichkeiten. Praxisaspekte für Schwerbehindertenvertretungen.“ DGB-Gewerkschaftshaus München. 2018, März 19, München
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft „Von Normalitätsidealen zur inklusiven Gesellschaft“. Schloss Ringberg, Kreuth. 2018, März 7–9, 7, Kreuth
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Instructions for the Future Workshop One Health.“ Workshop. Pwani University, Kilifi, Kenya. 2018, Februar 25, Kilifi, KE
- Wacker, Elisabeth** (2018). „Disability Mainstreaming and Indicators for Inclusion.“ Symposium. „Quality of Life and Participation in Young People with Chronic Physical and Mental Health Conditions and Disabilities.“ DFG. Alfred Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald. 2018, Februar 15–16, Greifswald

## 2017

- Wacker, Elisabeth** (2017). „Geht Teilhabe ohne Partizipation? Spuren im Feld eines Transformationsprozesses in der stationären Eingliederungshilfe.“ Kongress. Österreichische Gesellschaft für Soziologie „Soziologie zwischen Theorie und Praxis“. Karl-Franzens-Universität Graz. 2017, Dezember 7–9, Graz, A

- Wacker, Elisabeth** (2017). „Inklusion bei Vielfalt und Verschiedenheit? Ein Werkstattbericht. Feldbasierte Studien zur Intersektion von Teilhaberversprechen und –anforderungen bei Behinderung in der Gesellschaft.“ Kongress: Österreichische Gesellschaft für Soziologie “Soziologie zwischen Theorie und Praxis“, Karl–Franzens–Universität Graz. 2017, Dezember 7–9, Graz, A
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Teilhabe fördern, Vielfalt respektieren, passgenau unterstützen. Soziologisch reflektierte Wegmarken zu Zielen, Chancen und Risiken bei Beeinträchtigungen des Hörens und der Kommunikation.“ Konferenz: „200 Jahre Gehörlosen– und Schwerhörigenpädagog:innen(aus)bildung in Bayern“, Ludwig–Maximilians–Universität München. 2017, November 23, München
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Herausforderungen für die Entwicklung von Qualitätskonzepten der Prävention und Gesundheitsförderung in stationären Einrichtungen für Menschen mit Behinderung.“ Workshop: „Expertenkreis der Pflege und Eingliederungshilfe | gemeinsam weiter?“, AOK–Bundesverband. 2017, November 17, Berlin
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Sind Teilhaberversprechen Zukunftsmusik? Agenturen für Inklusion und Vielfalt im magischen Vieleck der Kommune als Vision.“ Konferenz. „Lernen ohne Grenzen. Auf dem Weg zum inklusiven Handeln“. Bistum Trier. 2017, Oktober 20–21, Trier
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Begrüßung und Workshop–Eröffnung“. Workshop des Max–Planck–Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, EURAC, Bozen „Partizipation und Governance – Herausforderungen und neue Ansätze in Politik, Recht und Praxis“. 2017, September 25–27, 25, Bozen, IT
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Tätiges Leben und Teilhabe – Beteiligungschancen am Erwerbsleben.“ 5. Nationale Konferenz: „Selbstbestimmt mitgestalten! Behinderung im Fokus individueller und gesellschaftlicher Emanzipation“. 2017, September 14, Olten, CH
- Wacker, Elisabeth** (2017). “Participation, health and social inclusion in the life span.” Workshop: “Trans–Disab – Bewältigung der Herausforderungen einer erfolgreichen Transition von jungen Erwachsenen mit Behinderung: Teilhabe, Gesundheit und Lebensqualität im Lebensspannenansatz”, Technische Universität München. 2017, Juli 13, München
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Teilhabeforschung – Ein Konzept mit Aussicht.“ Conference „Teilhabeforschung – aktuelle Entwicklungen in Deutschland“, Medizinische Hochschule. 2017, Juni 19, Hannover
- Wacker, Elisabeth** (2017). „Teilhaberversprechen bei Behinderung? Inclu–Cities und kommunaler Vielklang.“ Fachvortrag. Regionalkonferenz Ost Architektenkammer Mecklenburg–Vorpommern „Inklusiv gestalten – Ideen und gute Beispiele aus Architektur und Stadtplanung“. 2017, April 21, Schwerin



**Wacker, Elisabeth** (2017). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft „Inklusion bei Beeinträchtigung und Behinderung im Kontext aktueller Herausforderungen und eines grundsätzlichen Strukturwandels“. Schloss Ringberg, Kreuth. 2017, Februar 22–24, 22, Kreuth

2016

**Wacker, Elisabeth** (2016). “Closing Address: The 2030 Global Agenda for Sustainable Development and its potentials in a transnational, transcultural and transdisciplinary perspective.” Conference “(Dis)ability and the Global 2030 Agenda for Sustainable Development – Can Community-Based Rehabilitation Serve as a Guideline for Inclusive Sustainable Development?” Pwani University, Kilifi, Kenya. 2016, November 28–30, 30, Kilifi, KE

Lusweti, Sellah L., Wechuli, Yvonne, Shirazy, Khadija, Maghangam Christine, Shauri, Halimu S., **Wacker, Elisabeth** (2016). “Beyond Economic Impact: Accounting for Social and Emotional Wellbeing as Unintended Outcomes of Livelihood Promotion Programs at the Kenyan Coast”. Conference “(Dis)ability and the Global 2030 Agenda for Sustainable Development – Can Community-Based Rehabilitation Serve as a Guideline for Inclusive Sustainable Development?” Pwani University, Kilifi, Kenya. 2016, November 28–30, 29, Kilifi, KE

Wechuli, Yvonne, Lusweti, Sellah L., Shauri, Halimu S., **Wacker, Elisabeth** (2016). “Accounting for Social Impacts of Livelihood Promotion? Potentials and limitations of the Social Return on Investment Approach”. Conference “(Dis)ability and the Global 2030 Agenda for Sustainable Development – Can Community-Based Rehabilitation Serve as a Guideline for Inclusive Sustainable Development?” Pwani University, Kilifi, Kenya. 2016, November 28–30, 29, Kilifi, KE

**Wacker, Elisabeth** (2016). “Words of Welcome: (Dis)ability and CBR.” Conference “(Dis)ability and the Global 2030 Agenda for Sustainable Development – Can Community-Based Rehabilitation Serve as a Guideline for Inclusive Sustainable Development?” Pwani University, Kilifi, Kenya. 2016, November 28–30, 28, Kilifi, KE

**Wacker, Elisabeth** (2016). „Gleichheitsideale und ungleiche Teilhabe – Beeinträchtigung und Benachteiligung als soziales Problem?“ Ringvorlesung 2016/2017 Inklusion und Diversität – Was hält die Gesellschaft zusammen? LMU | Ludwig-Maximilians-Universität München. 2016, November 7, München

**Wacker, Elisabeth** (2016). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Karl-Franzens-Universität Graz „Diversität und Vielfalt in Forschung“. 2016, Oktober 17–19, 17, Graz, A

**Wacker, Elisabeth** (2016). “Welcome Address and Introduction.” Conference: “1<sup>st</sup> South-East African and European Conference on Refugees and Forced



Migrants: "Social Rights – Care – Mutual Benefits?" Pwani University, Kilifi, Kenya. 2016, August 2–3, 2, Kilifi, KE

**Wacker**, Elisabeth (2016). „Neue Konzeptionen unter (neuer) Aufsicht? Eine wissenschaftliche Reflexion in Begegnungsabsicht.“ Fachvortrag. Ev. Fachverband Behindertenhilfe im Diakonischen Werk Württemberg „Neue Bedeutung von Konzeptionen im WTPG und seinen Verordnungen, Jahrestagung der Fachkonferenz Lebenswelt“. 2016, April 20, Hohenwart

**Wacker**, Elisabeth (2016). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft „Teilhabe am Wissenschaftssystem – Chancen und Grenzen für partizipative Methoden in der Sozialforschung“. Schloss Ringberg, Kreuth. 2016, Februar 17–19, 17, Kreuth

**Wacker**, Elisabeth (2016). „Das Wunsch- und Wahlrecht in der Behindertenrechtskonvention – Konsequenzen für die Sozial- und Kommunalpolitik.“ Fachvortrag. Eingliederungshilfen für Menschen mit Behinderung und psychischer Erkrankung in Baden-Württemberg. Tagung Initiative Regionaler Träger. 2016, Januar 20, Stuttgart (7–17)

## 2015

**Wacker**, Elisabeth (2015). „ProTec-Duisburg – Sozialberichterstattung der Stadt Duisburg.“ Teilhabecheck zu den „Lebenslagen von Menschen mit Beeinträchtigungen und Behinderung in Duisburg“. Modellprojekt. 2015, Dezember 7, Duisburg

**Wacker**, Elisabeth (2015). „IncluCity: Teilhabe für alle am urbanen Leben!“ 15. Münchener Wissenschaftstage „Städte der Zukunft“. 2015, November 14–17, München

**Wacker**, Elisabeth (2015). „Die UN-Behindertenrechtskonvention und ihre Umsetzung in Deutschland.“ Fachvortrag. Tagung Aktion Psychisch Kranke e.V. „Selbsthilfe – Selbstbestimmung – Partizipation“. 2015, November 3–4, Berlin

**Wacker**, Elisabeth (2015). „Teilhabe: Messen, planen und gestalten.“ Fachvortrag. Selbstbestimmt leben. Inklusion gestalten. Soziales pflegen. Bayerisches Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration. Kongress ConSozial 2015. 2015, Oktober 21–22, Nürnberg

**Wacker**, Elisabeth (2015). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Kunsthistorisches Institut in Florenz. Max-Planck-Institut „Diversität als Herausforderung für Wissenschaft und Praxis“. 2015, August 26–28, 26, Florenz, IT

**Wacker**, Elisabeth (2015). „Teilhabe an und durch Bildung – verfügbar? zugänglich? angemessen? bedarfs- und bedürfnisgerecht?“ Abschlussvortrag. Bodenseekongress 2015. Teilhabe und Bildung – Lebenslange Bildungsprozesse für Menschen mit Behinderungen. Unterstützen –

Qualifizieren – Zertifizieren – Vernetzen. Kultur- und Kongresszentrum Friedrichshafen. 2015, Juni 25–26, Friedrichshafen

**Wacker, Elisabeth** (2015). „Schieflagen: Teilhabe und Verteilung.“ Klausurtagung „Stigmatisierung. Einfluss auf Diagnose und Therapie von Patienten“. Technische Universität München, Klinikum rechts der Isar. 2015, Juni 18–19, Niederpöcking

**Wacker, Elisabeth** (2015). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Tagungsstätte der Max-Planck-Gesellschaft „Wandel der Sozialsysteme und Teilhabe bei Behinderung – Eine Fünf-Jahres-Bilanz“. Schloss Ringberg, Kreuth. 2015, Februar 2–4, 2, Kreuth

## 2014

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Eine für Alle?! Teilhabe und Selbstbestimmung bei Behinderung. Lage – Berichterstattung – Perspektiven aus soziologischer Sicht.“ Tagung „Das Recht auf unabhängige Lebensführung und Einbeziehung in die Gemeinschaft. Art. 19 der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“. Universität Salzburg, Österreichisches Institut für Menschenrechte, 2014, Dezember 10, Salzburg, A

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Diversität und Inklusion – Voraussetzungen und Grenzen für Teilhabemöglichkeiten in der Gegenwartsgesellschaft.“ „Diversität und Inklusion – Umgang mit Vielfalt und Teilhabe“. Vorweihnachtliches Gespräch. Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg e.V., 2014, Dezember 4, Stuttgart

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Mit 50 hat man noch Träume ... Routen zur Teilhabe an der Gesellschaft.“ „Inklusion2025“ Der Zukunftskongress der Aktion Mensch. Arena Berlin. 2014, Dezember 2–3, Berlin

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Implikationen aus dem neuen Teilhabebericht.“ „Inklusionstage 2014“ Bundesministerium für Arbeit und Soziales. 2014, November 24–26, Berlin

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Lebensqualität sichern durch die Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention in der Kommune.“ Fachtag „Inklusion Kommunal – Chance und Herausforderung für Kommunen“. 2014, November 18, Fellbach

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Studie „Zur Lebenslage der Menschen mit Behinderungen in Dortmund“. – Fortschreibung der Dortmunder Sozialberichterstattung mit Indikatoren zur Beschreibung der Lebenslage von Menschen mit Behinderungen – Primärerhebung in Eving/Lindenhorst, Westerfilde/Bodelschwingh und Hombruch“. Workshop „Dortmund – ‚Sozial innovative Stadt für Teilhabe‘“ Sozialforschungsstelle Dortmund. 2014, November 17, Dortmund

**Wacker, Elisabeth** (2014). „Nutzung der Sozialräume für alle! Die Instrumente stimmen! Stimmen die Instrumente?“ Workshop zum 10-jährigen Bestehen der

- KoKoBe im Rheinland. Landschaftsverband Rheinland Köln. 2014, Oktober 28, Köln
- Wacker**, Elisabeth, Schmidt, Stefan (2014). „Fußball als Inklusionsfaktor in Deutschland – Der DFB im Spiegel der UN-BRK.“ DFB-Forum 9. Sportspielsymposium der Deutschen Vereinigung für Sportwissenschaft (dvs). 2014, September 24–26, Kassel
- Wacker**, Elisabeth, Eckhardt, Jennifer, Frings, Stefanie (2014). „Dortmund – Sozial innovative Stadt für Teilhabe.“ Rathaus Dortmund, 2014, September 13, Dortmund
- Wacker**, Elisabeth, Eckhardt, Jennifer, Frings, Stefanie (2014). „Sozialberichterstattung der Stadt Duisburg: Lebenslagen von Menschen mit Behinderung in Duisburg. Modellprojekt Teilhabe-Check.“ Sitzung des politischen Beirats. 2014, September 8, Duisburg
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Rehabilitation und Teilhabe behinderter Menschen in guter Verfassung? Einige soziologisch getriebene Anmerkungen.“ „60 Jahre Bundessozialgericht“ und „Colloquium 46. Richterwoche“. Bundessozialgericht. 2014, September 9–11, 10, Kassel
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Harnack-Haus, Berlin „Teilhabeorientierung und Gerechtigkeit. Konzepte – Programme – Fragen“. 2014, September 3–5, 3, Berlin
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Building an Inclusive Society: A Case-Study on German Transformation.“ Conference “Social Inclusion & Diversity”. Taita Taveta University (TTU). 2014, August 28, Voi, KE
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Vom tätigen Leben und der Teilhabe – Eingliederung, Beteiligungschancen und Erwerbsleben für Menschen mit Beeinträchtigung.“ Fachtagung „Homo faber disabled? Teilhabe am Erwerbsleben“. Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik, München (MPlsoc) und Technische Universität München (TUM), Lehrstuhl für Diversitätssoziologie. 2014, Juli 7–8, München
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Inklusion konkret.“ „Inklusion konkret“. Bayerischer Bezirkstag. 2014, Juli 3–4, Altötting
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Unterstützt im Alter und/oder Inklusion – eine Gretchenfrage?“ Fachtagung „Förderung der Selbständigkeit älterer Menschen mit Behinderung“. Baden-Württemberg Stiftung gGmbH. 2014, Juli 3, Stuttgart
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Organizing Inclusion: Beyond Privileges and Discrimination – Introduction.“ 7<sup>th</sup> Equality, Diversity and Inclusion Conference – Beyond Privileges and Discrimination. 2014, Juni 7–10, München
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Lebenslage und Lebensqualität: Eine Wechselbeziehung für Menschen mit Behinderung.“ Kongress „Auf dem Weg zur inklusiven

- Gesellschaft“ Forum 1. Bundesfachverband Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie (CBP), 2014, Juni 3–5, Schwäbisch Gmünd
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Wandel der Sozialsysteme und Teilhabe bei Behinderung.“ Kuratorium Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik (MPIsoc) Fellowgruppe: Inklusion bei Behinderung. 2014, Mai 24, München
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Teilhabebericht – Teilhabe. Beeinträchtigung. Behinderung.“ Symposium „Der Teilhabebericht der Bundesregierung – Innovative Erfordernisse der zukünftigen Sozialpolitik“ Gesellschaft zur Förderung sozialer Innovationen e.V. G. 2014, Mai 9, Berlin
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Eine für alle? Teilhabe und Lebensqualität beim Älterwerden von Menschen mit Behinderung als Auftrag der Lebenshilfe.“ Tagung „Seid ihr auf das Alter vorbereitet!? Übergänge für älter werdende Menschen mit Behinderung aktiv gestalten – Strategische Ausrichtung und Angebote“ Landesverband Lebenshilfe Bayern, 2014, April 1–2, 1, Feuchtwangen
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Impuls: Der Teilhabebericht – ein Schritt nach vorn.“ 23. Reha-Wissenschaftliches Kolloquium. „Arbeit – Gesundheit – Rehabilitation“, Deutscher Kongress für Rehabilitationsforschung. 2014, März 10–12, 12, Karlsruhe
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Diversitätsdiskurse als Krisenindikatoren – auch in (Wissenschafts)Unternehmen? Am Beispiel des Umgangs mit Behinderung und Beeinträchtigung.“ Diversity Stakeholder-Workshop Fraunhofer, Fraunhofer-Gesellschaft Berlin. 2014, Februar 25, Berlin
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung. Einführung.“ Tagung „Diversität und Inklusion. Umgang mit Vielfalt und Verschiedenheit bei Beeinträchtigung und Behinderung.“ Deutsche Gesellschaft für Soziologie (DGS), Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik (MPIsoc) Fellowgruppe: Inklusion bei Behinderung München und Technische Universität München, Lehrstuhl für Diversitätssoziologie. 2014, Januar 30–31, München
- Wacker**, Elisabeth (2014). „Alles inklusiv – oder? Teilhabe, Beeinträchtigung und Behinderung.“ Vortrag kbo-Kinderzentrum München. 2014, Januar 23, München

## 2013

- Wacker**, Elisabeth (2013). “Dis-ability. Yesterday, Today, Tomorrow. The German Perspective.” International Conference on “Dis/ability, Participation and Community Involvement – CBR as a Strategy for Inclusive Development: Tracing the Roots of CBR”, Pwani University. December 2–3, Kilifi, KE
- Wacker**, Elisabeth (2013). „Teilhabebericht der Bundesregierung – ein Rezeptbuch für Inklusion und Teilhabe?“ Gesamtkonferenz des Stiftungsbereichs Bethel.regional. 2013, November 19, Dortmund

- Wacker, Elisabeth** (2013). „Begrüßung und Workshop-Eröffnung“. Workshop des Max-Planck-Instituts für Sozialrecht und Sozialpolitik, Villa La Collina, Cadenabbia „Mainstreaming Dis/Ability in Research – Theoretische Zugänge, methodische Umsetzungen“. 2013, Okt. 9–11, 9, Cadenabbia, IT
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Diversity und Dis-ability – ein neues Aufgabenfeld nach UN-BRK. Reflexionen im Vierklang.“ 6. Symposium Internationale Heil- und Sonderpädagogik „Die UN-Behindertenrechtskonvention – Umsetzung und Auswirkungen weltweit“, Ludwig-Maximilians-Universität München. 2013, Oktober 4, München
- Wacker, Elisabeth** (2013). „JUMP – CBResearch | Joint Undertaking to Multiply Powers – Research and Teaching in Community Based Rehabilitation and Related Fields. Gastvortrag an der Pwani Universität, Kilifi, Kenya. 2013, Juli 30, Kilifi, KE
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Teilhabe – Beeinträchtigung – Behinderung. Wege in die inklusive Gesellschaft.“ Festwoche „Exzellent in Inklusion“. 2013, Juli 12–20, 12, Wernberg
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Überall und nirgendwo – Disability Mainstreaming im kommunalen Lebensraum – Ein Transformationskonzept.“ Workshop „Inklusion! Wo steht Loew, wo will Loew hin?“ Dr. Loew Einrichtungen Wernberg. 2013, Juli 11, Wernberg
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Die Lebenslage von Menschen mit Behinderung. Aufgabe der Behindertenberichterstattung und Arbeit des Wissenschaftlichen Beirats. Datenlage und Indikatoren für die Umsetzung der UN-BRK.“ Behindertenbeauftragte der Großstädte. 2013, Juni 5–7, 7, Köln
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Bundesteilhabebericht und seine Bedeutung für Sport und Inklusion“ 13. Hamburger Symposium Sport, Ökonomie, Medien: „Sport und Inklusion – ziemlich beste Freunde?!“ 2013, Mai 30–31, 30, Hamburg
- Wacker, Elisabeth** (2013). „Inklusion und Indikatoren – wie lassen sich Fortschritt und Barrieren messen?“ Thementag „Teilhabebericht und Inklusionsforschung“, Inklusionstage 2013 Bundesministeriums für Arbeit und Soziales. 2013, Mai 28, Berlin

## 2012

- Wacker, Elisabeth** (2012). „Sind Disability Mainstreaming und Sozialraumorientierung als Konzepte der Ambulantisierung geeignet?“ Fachtagung „Ambulant unterstützt in Mittelfranken leben können“. 2012, Oktober 16, Ansbach
- Wacker, Elisabeth** (2012). „Towards a knowledge based society – location, importance and impact of young and upcoming universities – a German case study.“ Regional Eastern African DIES Alumni Network REAL. „Networking for Quality Higher Education“. Kenyatta University Nairobi. 2012, September 17–22, 17, Nairobi, KE
- Wacker, Elisabeth** (2012). „Überall und nirgendwo – „Disability Mainstreaming“ und Sozialraumorientierung als Transformationskonzepte.“ Fachtagung „Inklusion

und Sozialraum – Behindertenrecht und Behindertenpolitik in der Kommune“, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und Sozialpolitik München. 2012, Juni 18–19, München

**Wacker, Elisabeth** (2012). „Heranwachsen mit Beeinträchtigung, Benachteiligung, Behinderung – geht einfach teilhaben?“ Fachtag Kreisjugendring München-Land „Mädchen und Jungen mit Behinderung ins Blickfeld nehmen – Inklusion als Aufgabe für den KJR München-Land. Alles ist möglich“. 2012, Mai 4, Unterschleißheim

**Wacker, Elisabeth** (2012). „Der Verrat der Bilder“ – Weiter sehen – Impulse interdisziplinärer Vielfalt.“ Fachtagung zu Ehren des 60. Geburtstags von Prof. Dr. Renate Walthes, TU Dortmund. 2012, April 27, Dortmund

**Wacker, Elisabeth** (2012). “Report Max Planck Fellow Group: Changing Social Systems and Equal Participation for Persons with Disabilities. Scientific Advisory Board at Max Planck Institute for Social Law and Social Policy.” 2012, March 29–30, 29, München

**Wacker, Elisabeth** (2012). „Die Bedeutung des Persönlichen Budgets für die Inklusion oder Renaissance in der Behindertenpolitik?“ 10. Abensberger Fachtagung „Das Persönliche Budget für Menschen mit Autismus“. Berufsbildungswerk St. Franziskus Abensberg. 2012, Februar 8, Abensberg

## 2011

**Wacker, Elisabeth** (2011). „Renaissance in der Behindertenpolitik – Selbstbestimmung und Verwirklichungschancen. Politische Prioritäten bei der Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention.“ Arbeitskreis „Politik für Menschen mit Behinderung“, Bayerischer Landtag. 2011, November 22, München

**Wacker, Elisabeth** (2011). „Forschungsprojekt „Grundlagenforschung zum Wandel der Sozialsysteme und Teilhabe bei Behinderung“ 2010–2014.“ 34. Sitzung des Fachausschusses „Rehabilitation und Teilhabe“. 2011, November 15, Berlin

**Wacker, Elisabeth** (2011). „Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen für alle. Wie Inklusion jedem Kind gerecht werden kann – oder: Inklusion – kein Kinderspiel!“ „Jedes Kind ist anders – alle Kinder sind gleich! Inklusion ja – aber wie?“ Jahrestagung der Deutschen Liga für das Kind. 2011, Oktober 21–22, Hamburg

**Wacker, Elisabeth** (2011). “Forecasting & Farewell: Impact of Social Change.” Conference on “Impact of Social Change: UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities (CRPD) as a Trigger?” Pwani University College, Kilifi, Kenya in partnership with Max Planck Institute for Foreign and International Social Law in Munich. Fellowgruppe “Inklusion bei Behinderung/Inclusion & Disability”. 2011, June 16–17, 17, Kilifi, KE

**Wacker, Elisabeth** (2011). “Opening address; Years of JUMP and Inclusion: Joint undertaking to multiply powers.” Conference on “Impact of Social Change: UN Convention on the Rights of Persons with Disabilities (CRPD) as a Trigger?” Pwani University College, Kilifi, Kenya in partnership with Max Planck Institute



- for Foreign and International Social Law in Munich. Fellowgruppe "Inklusion bei Behinderung/Inclusion & Disability". 2011, June 16–17, 16, Kilifi, KE
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Auf dem Weg zur mehr Selbstbestimmung: Das Persönliche Budget.“ Tagung „Behinderung und Verhinderung“, Evangelische Akademie Tutzing. 2011, Mai 20–22, Tutzing
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Persönliches Budget – Stolpersteine und Visionen.“ Fachtag „UN-Konvention und rechtliche Grundlagen in der Praxis“, Evangelische Akademie Bad Boll. 2011, Mai 19, Bad Boll
- Wacker**, Elisabeth (2011). Vorsitz: Soziale Sicherung und ihre Systematik. Workshop: „Inklusion bei Behinderung – die Leistungssysteme“, Technische Universität Dortmund. 2011, Mai 12–13, Dortmund
- Wacker**, Elisabeth (2011). Begrüßung und Vorstellung des Forschungsprojekts Fellowship: "Inclusion & Disability". Meeting of the Board of Experts, Max Planck Institute for Foreign and International Social Law, Munich. 2011, April 8, München
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Startbahn oder Abstellgleis? Rolle und Auftrag der Frühförderung zur Gesundheit für alle im Licht des 13. Kinder- und Jugendberichts.“ 16. Symposium Frühförderung 2011 „Spannungsfeld Frühförderung. Exklusiv – kooperativ – inklusiv“, Humboldt-Universität Berlin. 2011, März 31 – April 1, 1, Berlin
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Ran an die Arbeit – Mit Persönlichen Budget.“ Fachtagung zum Projektabschluss „An die Arbeit mit Persönlichem Budget“. Olsberg-Bigge. 2011, März 30, Bigge
- Wacker**, Elisabeth (2011). Aging with disability – Challenges for the German homes and professional caregivers [Menschen mit Behinderung im Alter. Herausforderungen für die deutsche Behindertenhilfe und ihre Fachkräfte]. Workshop "Disability Policy and Welfare in Germany", Taipei Municipal University of Education (TMUE), 2011, March 4–5, 5, Taipei, TJ (17–31)
- Wacker**, Elisabeth (2011). "Doing Inclusion in Germany. Chances and Threats [Auf dem Weg zur Inklusion in Deutschland. Möglichkeiten und Grenzen]." Workshop "Disability Policy and Welfare in Germany", Taipei Municipal University of Education (TMUE), 2011, March 4–5, 5, Taipei, TJ (1–16)
- Wacker**, Elisabeth (2011). Disability Policy, Welfare Work and Disability Mainstreaming as a Goal in Germany [Behindertenpolitik, Wohlfahrt und Chancengleichheit als Ziel in Deutschland]. Workshop "Disability Policy and Welfare in Germany", Taipei Municipal University of Education (TMUE), 2011, March 4–5, 4, Taipei, TJ (1–25)
- Wacker**, Elisabeth (2011). "Disability Policy, Welfare Work and Disability Mainstreaming as a Goal in Germany [Behindertenpolitik, Wohlfahrt und Chancengleichheit als Ziel in Deutschland]. Workshop "Disability Policy and



- Welfare in Germany“, Taipei Municipal University of Education (TMUE). 2011, March 4–5, Taipei, 4, TJ (1–25)
- Wacker**, Elisabeth (2011): “Growing up in health for all kind of people. Germany on the track to disability mainstreaming – a challenge [Gesundes Aufwachsen für alle. Deutschland auf dem Weg zur Teilhabe für alle – eine Herausforderung].” Workshop “Disabled Policy and Welfare in Germany”. Pingtung, National Pingtung University of Education (NPUE). 2011, February 26–27, 27, Pingtung, TJ (71–85)
- Wacker**, Elisabeth (2011). “Aging with disability – Challenges for the German homes and professional caregivers [Menschen mit Behinderung im Alter. Herausforderungen für die deutsche Behindertenhilfe und ihre Fachkräfte].” Workshop “Disabled Policy and Welfare in Germany”. Pingtung, National Pingtung University of Education (NPUE). 2011, February 26–27, 2, Pingtung, TJ (55–70)
- Wacker**, Elisabeth (2011). “Disability Policy, Welfare and Equal Opportunities targeted in Germany [Behindertenpolitik, Wohlfahrt und Chancengleichheit als Ziele in Deutschland].” Workshop “Disabled Policy and Welfare in Germany“, National Pingtung University of Education (NPUE). 2011, February 26–27, 26, Pingtung, TJ (29–54)
- Wacker**, Elisabeth (2011). “Doing Inclusion in Germany. Chances and Threats [Auf dem Weg zur Inklusion in Deutschland. Möglichkeiten und Grenzen].” Workshop “Disabled Policy and Welfare in Germany“, National Pingtung University of Education (NPUE). 2011, February 26–27, 26, Pingtung, TJ (11–27)
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Kompetentes Altern inklusiv – Lebensqualität bei Behinderung – in Bewegung“. Tagung „Sturzprävention. Arbeitshilfen zur Sturzprävention in der Eingliederungshilfe“, Von Bodelschwingsche Stiftungen Bethel. 2011, February 10, Bielefeld
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Behinderung verhindert keine Entwicklung oder was wir von Pinguinen lernen können“, Vorstandskreis Christopherus-Haus e.V. Dortmund – Bochum – Witten. 2011, Januar 17, Dortmund
- Wacker**, Elisabeth (2011). „Wissenschaftsthema Behinderung“. Workshop „Inklusion bei Behinderung als Wissenschaftsthema“. 2011, Januar 13, Reichenau, CH
- 2010**
- Wacker**, Elisabeth (2010). „Inklusion: Blick in die Zukunft/Inklusion in der Pädagogik von Anfang an?“ Fachtagung „Inklusion – und was jetzt? Eine Standortbestimmung für die kommunale Sozial- und Jugendhilfe in Hessen“, Hessisches Sozialministerium und Hessischer Landkreistag. 2010, November 15, Gelnhausen
- Wacker**, Elisabeth (2010). „Teilhabe entsteht durch Teilhabe“, 20 Jahre Stiftung Rehabilitationszentrum Berlin-Ost. 2010, November 1, Berlin

- Wacker, Elisabeth (2010).** „KompAs – Kompetentes Altern sichern. Entwicklung und Erprobung eines Programms zur gesundheitlichen Prävention für behinderte Erwachsene (ProPER)“. Bewegungsförderung 60+. Im Spannungsfeld zwischen Theorie und Praxis. Zweite Regionalkonferenz des Zentrums für Bewegungsförderung Nordrhein–Westfalen. 2010, Oktober 26, Essen
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Hilfe neu gestalten! Inklusionsorientierte Unterstützung – Bildung als Chance zur Teilhabe“. Eröffnung WissensWert. Bildungsatelier St. Georg. 2010, Oktober 15, Schmallenberg
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Quality: Vision Impossible? BEST Quality – Forecasting & Farewell.“ Quality: Vision Impossible? Final Symposium of the BEST Quality Project, Technische Universität Dortmund. 2010, Sept. 22, Dortmund
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Wie bitte geht’s zur Inklusion? Eine transdisziplinäre Zielbestimmung. Workshop „Inklusion bei Behinderung – Annäherung an das Thema“. Workshop, Max–Planck–Institut für ausländisches und internationales Sozialrecht. 2010, September 14–15, München
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Mehr Chancen für gesundes Aufwachsen. Der 13. Kinder– und Jugendbericht der Bundesregierung – Welche Perspektiven ergeben sich aus dem Bericht für Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung?“ Heimleitertagung Verband der Blinden– und Sehbehindertenpädagoginnen und – pädagoginnen e.V. (VBS). 2010, April 26–28, Königs Wusterhausen
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Keine Professionalität ohne selbstbestimmte Teilhabe“. 2. Bundesweiter Caritaskongress: Teilhabe ist möglich, Berliner Congress Center. 2010, April 15–17, Berlin
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Konzept Familienunterstützende Hilfen (FUH) – Alternativen zum Betreuten Wohnen behinderter Menschen“. Fachtagung Landschaftsverband Westfalen Lippe–Behindertenhilfe Westfalen, Familienunterstützende Hilfen, Landeshaus. 2010, März 23, Münster
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Inklusive Pädagogik von Anfang an“. Fachtagung Hessisches Ministerium für Arbeit, Familie und Gesundheit. Beauftragter der Hessischen Landesregierung für Menschen mit Behinderungen. „Von der Konvention zum Konsens – was ist getan, was bleibt zu tun? Zum Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen“. Hessisches Kultusministerium. 2010, März 17, Butzbach/Nieder–Weisel
- Wacker, Elisabeth (2010).** „Handlungskonzept Inklusion – aktuelle Erfordernisse und Perspektiven“ Nationaler Aktionsplan „Für ein kindergerechtes Deutschland“ Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Themenveranstaltung „Vielfalt leben – Inklusion von Kindern und Jugendlichen mit (und ohne) Behinderung“, Erbacher Hof Mainz. 2010, Februar 4, Mainz

**Wacker, Elisabeth** (2010). „Der 13. Kinder- und Jugendbericht – Befunde, Daten, Fakten. Sicht der Behindertenhilfe“, Tagung DER PARITÄTISCHE Gesamtverband, Kleisthaus Berlin. 2010, Januar 28, Berlin

2009

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Happy Aging? Teilhabe mit Behinderung in den besten Jahren.“ Fachtagung ‚Vom Heim ins Pflegeheim? Lebensqualität von Menschen mit Behinderung im Alter‘ von LWV Eingliederungshilfe e.V. Tübingen. 2009, Dezember 10, Rappertshofen

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Menschen mit Pflegebedarf und Behinderung im Alter“. Anforderungen an die Altenhilfe und Behindertenhilfe.“ Fachveranstaltung und Workshop, Brennpunkt Alter(n) mit Behinderung‘, ISGOS Berlin. 2009, November 23, Düsseldorf-Neuss

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Zentrale Ergebnisse und Empfehlungen des 13. Kinder- und Jugendberichts in Bezug auf die Perspektive für Kinder und Jugendliche mit Behinderung.“ Gemeinsame Fachveranstaltung ‚Leben mit Behinderung Hamburg‘ und ‚DER PARITÄTISCH Hamburg‘. 2009, November 17, Hamburg

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Neue Orientierung auf Gesundheit. Wer muss sich bewegen? Aspekte aus der Perspektive des 13. Kinder- und Jugendberichts.“ Mehr Chancen für ein gesundes Aufwachsen. Bietet der 13. Kinder- und Jugendbericht neue Orientierung? Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Frauen, Familie und Gesundheit & Landesvereinigung für Gesundheit und Akademie für Sozialmedizin e.V. 2009, Oktober 28, Hannover

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Was macht Hilfeplanung ressourcenorientiert? Grundsätzliche Erwägungen und praktische Konsequenzen beim Wohnen.“ Von der Defizitorientierung zur Ressourcenförderung“, Fachtagung Der Paritätische „Ressourcenförderung im Bereich Wohnen. 2009, September 29, Dortmund

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Behinderung und Teilhabe im Fokus von Kinder- und Jugendhilfe und Gesundheitswesen. Wesentliche Aspekte aus der Perspektive des 13. Kinder- und Jugendberichts.“ Präsentation Arbeitsgemeinschaft für Kinder- und Jugendhilfe (AGJ)-Fachtagung zum 13. Kinder- und Jugendbericht. 2009, Juni 22-23, Berlin

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Perspektiven der Umsetzung des Persönlichen Budgets in NRW“. Regionalkonferenz für Nordrhein-Westfalen „Das Persönliche Budget bewegt?!“ Veranstaltung des Kompetenzzentrums Persönliches Budget des PARITÄTISCHEN. 2009, Juni 16, Mülheim an der Ruhr

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Kompetentes Altern – Gesundheitsprävention für Menschen mit Behinderung im späten Erwachsenenalter“. Fachtagung Bundesvereinigung Lebenshilfe. 2009, Mai 15, Potsdam

**Wacker, Elisabeth** (2009). „Teilhabe als Chance zur selbstbestimmten Lebensführung“. ZAC Forum der Stiftung Haus Lindenhof. 2009, April 27, Schwäbisch Gmünd

**Wacker, Elisabeth (2009).** „Inklusion von Kindern mit Behinderungen – Einführung in die Thematik“. In Nationaler Aktionsplan „Für ein kindgerechtes Deutschland 2005–2010“. 4. Sitzung des AK 3 „Förderung eines gesunden Lebens und gesunder Umweltbedingungen“, Bonn BMG. 2009, März 3, Bonn

**Wacker, Elisabeth (2009).** „Ist Selbstbestimmtes Leben in Heimen möglich?“. Selbstbestimmtes Wohnen von älteren Menschen mit Behinderung. Perspektiven für die Unterstützungsstrukturen im ländlichen Raum, Fachkonferenz Evangelische Akademie Hofgeismar. 2009, Februar 25, Hofgeismar

## 2008

**Wacker, Elisabeth (2008).** „Das Projekt PerLe – Erfahrungen auf dem Weg vom Pauschalismus zur Individualreise“, Fachtagung Vorwerker Diakonie zum Persönlichen Budget Media Docks. 2008, September 2, Lübeck

**Wacker, Elisabeth (2008).** „Perspektiven des Hochschulqualitätsmanagements. Eine Momentaufnahme zur Entwicklung an deutschen Hochschulen.“ 3. Netzwerktreffen „Qualitätsmanagement und Qualitätsentwicklung in der Praxis“. 2008, April 7, Innsbruck, A

**Wacker, Elisabeth (2008).** „Doing inclusion – wirksame Unterstützung gestalten.“ Fachtag: Die Pflegereform umsetzen – Pflegestützpunkte und Pflegebegleiter. 2008, März 6, Rastatt

**Wacker, Elisabeth (2008).** „Auflösung von Anstaltsstrukturen? Anfragen an eine tragfähige Unternehmensstruktur. Oder: Zukünftig Wohnen+. Fliedner Akademie. Veranstaltungsreihe „Wie viel Gewinn braucht die Diakonie?“ Zentrum für Führung und Management Duisburg. 2008, April 2, Duisburg

**Wacker, Elisabeth (2008).** „Behinderung verhindert Entwicklung nicht – Oder: Was wir von den Pinguinen lernen können...“. Fachtagung „Gemeinsam unterwegs zu unseren Zielen“ des Landschaftsverbandes Rheinland, Landschaftsverband Rheinland. 2008, Januar 18, Düsseldorf (37–43)

## 2007

**Wacker, Elisabeth (2007).** Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Bundesmodellprojekts. Fachtagung „Von der Bedarfsfeststellung bis zur Zielvereinbarung – Wege zur gelingenden Umsetzung des Persönlichen Budgets gem. § 17 SGB IX“. 2007, Dezember 12, Düsseldorf (15–39)

**Wacker, Elisabeth (2007).** „Wer ist behindert? Fünf Aspekte zum Schluss. Fachtag Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (beb) zum Abschluss des Projektes PerLe II „Das ‚Persönliche Budget‘ in der stationären Struktur“. 2007, November 29, Bielefeld

**Wacker, Elisabeth (2007):** „Das ‚Persönliche Budget‘ in der stationären Struktur? Einstimmung zum Projekt PerLe: Persönliches Budget und Lebensqualität. Fachtag Bundesverband Evangelische Behindertenhilfe (beb) zum Abschluss

des Projektes PerLe II „Das ‚Persönliche Budget‘ in der stationären Struktur“.  
2007, November 29, Bielefeld

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Mehr Teilhabe – durch Hilfe nach Maß“. Hearing der Landeshauptstadt München „Menschen mit Behinderung in München – Neue Herausforderungen an die Politik“. 2007, November 16, München

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Rehabilitation – nie war sie so wertvoll wie heute!“ Festveranstaltung 50 Jahre Heinrich–Piepmeyer–Haus. 2007, Oktober 13, Münster

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Selbstbestimmt Leben: Persönliches Budget“. Nordrhein–Westfalen Landschaftsverband Westfalen–Lippe „Budget–Tour“. 2007, September 25, Bielefeld

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Selbstbestimmt Leben: Persönliches Budget. Erfahrungen und Bewertungen“ Land Brandenburg „Budget–Tour“. 2007, September 18, Potsdam

**Wacker, Elisabeth** (2007). „In Zukunft: Wohnen+.“ Symposium LWV Baden–Württemberg, Eingliederungshilfe „Community Living. Von der Zukunft lernen – Community Living und Behinderung“. 2007, Mai 10, Ulm

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Personenbezogene Unterstützung – Lebensqualität effektiv und effizient?“ Fachtagung für leitende Mitarbeiter(innen) im Wirtschafts– und Verwaltungsbereich der Caritas 2007, „Mit Energie in die Zukunft...!“ 2007, April 24, Essen

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Neues Wohnen – Konzepte für das kommende Jahrzehnt“. Jahrestagung der Bereichsleitungen Diakonie 2007. „Es tut sich was im Lande – Einrichtungen der Behindertenhilfe nehmen die Herausforderungen an!“, Diakonisches Werk Württemberg Abt. Behindertenhilfe Stuttgart, 2007, März 13, Isny

**Wacker, Elisabeth** (2007). „Menschen mit Behinderung. Auswirkungen des demografischen Wandels auf Eingliederungshilfe und Versorgungsinfrastruktur sowie neue Formen der Integration, Teilhabe und Versorgung von Menschen mit Behinderungen.“ „Demographischer Wandel – Herausforderung an ein zukunftsfähiges Niedersachsen“. In: Enquete–Kommission des Niedersächsischen Landtags Anhörung, Landtag Hannover. 2007, Januar 11, Hannover

## 2006

**Wacker, Elisabeth** (2006). „BBWs – Impulsgeber und Bildungsdienstleister der beruflichen Rehabilitation“, 25 Jahre Berufsbildungswerk Adolf Aich. 2006, Dezember 12, Ravensburg

**Wacker, Elisabeth** (2006). „An die Arbeit? Mission der Gegenwart – Vision der Zukunft“. Mitgliederversammlung der BAG BBW „Reform der beruflichen Rehabilitation – BBWs als wirtschaftsnahe moderne Bildungsdienstleister. 2006, November 7, Worms

- Wacker, Elisabeth (2006).** „Chancen und Risiken des Persönlichen Budgets auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen mit Behinderung.“ Fachtagung „Chancen und Risiken des Persönlichen Budgets. Auf dem Weg zu mehr Selbstbestimmung und Lebensqualität von Menschen mit Behinderung“. Familienentlastender Dienst Hofgeismar/Wolfhagen. 2006, Mai 12, Hofgeismar/Wolfhagen
- Wacker, Elisabeth (2006).** „Wer bestimmt was gut ist? Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität.“ Fachtagung „Paradigmenwechsel gestalten – Unsere Professionalität hinterfragen“ Die Rummelsberger Dienste für Menschen mit Behinderung, Tagstätte Auhof. 2006, Mai 11, Hilpoltstein
- Wacker, Elisabeth (2006).** „In die Menschen investieren... Illusion der Wirklichkeit, Diagnose der Gegenwart, Fiktion der Zukunft“. Fachtagung „Weiterentwicklung betreuter Wohnformen behinderter Menschen“. 2006, März 28, Stuttgart
- Wacker, Elisabeth (2006).** „Balanced Aging. Altern in Balance gestalten für Menschen mit geistiger Behinderung.“ Symposium und Workshop „KompAs – Kompetentes Altern sichern“ zum „Modellversuch zur Gesundheitssicherung und -förderung durch die Entwicklung eines Programms zur gesundheitlichen Prävention für erwachsene Menschen mit geistiger Behinderung“. 2006, Februar 11, München
- Wacker, Elisabeth (2006).** „Ziele und Ansprüche – Das SGB IX als zukunftsfähiges Regelwerk? Oder: In die Menschen investieren – ein Märchentraum?“ Behindertenhilfe und Psychosoziale Versorgung im Widerspruch. Zwischen sozialrechtlicher Zielsetzung und sozialpolitischer Realität. „Einstieg in den Durchblick 3.“ Wenn Märchen explodieren... 2006, Januar 18–19, Berlin (6–13)

## 2005

- Wacker, Elisabeth (2005).** „Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. PerLe. Neue Wege in der Behindertenhilfe?“ Mitgliederversammlung. 2005, Dez. 9, Herten
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Was ist Lebensqualität – Wunsch und Wirklichkeit“. Fachtagung Universität zu Köln, „Behinderung und Alter. Bedürfnisse erkennen – Lebensqualität steigern“. In: Helmut C. Berghaus, Heike Bermond, Heike Milz (Hrsg.)(2006). Bedürfnisse erkennen – Lebensqualität steigern, Kuratorium Deutsche Altershilfe. 2005, November 14–15, Köln (48–73)
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Macht Geld Sinn? Das Persönliche Budget als Steuerungsinstrument“. ConSozial 2005, 7. Fachmesse und Congress für den Sozialmarkt in Deutschland. In: Joachim König, Christian Oerthel, Hans-Joachim Puch (2006) (Hrsg.). Visionen sozialen Handelns. ConSozial 05 menschlich + fachlich + wirtschaftlich. München: Allitera, 2005, November 9–10, Nürnberg (74–99)
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Von der Versorgung zur selbst bestimmten Teilhabe – Leistungen nach dem ‚Persönlichen Budget‘, ausgewählt, kombiniert und



- bewertet auf der Basis der ICF“. Workshop der Deutschen Vereinigung für die Rehabilitation zu Anwendungsmöglichkeiten der von der Weltgesundheitsorganisation 2001 geschaffenen Internationalen Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit (ICF) in der Prävention, Rehabilitation und Pflege für Menschen, die von einer Behinderung bedroht oder betroffen sind im Rahmen der RehaCare International, „Teilhabe behinderter Menschen gezielt fördern! – Die ICF als globaler Maßstab –“, hrsg. v. Hans-Martin Schian, Karl Wegscheider, Paul W. Schönle. 2005, Oktober 13, Düsseldorf (55–67)
- Wacker, Elisabeth (2005).** „KompAs – Kompetentes Altern sichern. Gesundheitsförderung durch die Entwicklung eines Programms zur gesundheitlichen Prävention“. 33. Martinstift-Symposium, Herbstzeit – Lebensqualität für Menschen mit Behinderung im Alter’, hrsg. v. Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen. 2005, Oktober 7, Gallneukirchen, A (65–68)
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Lebenserwartung und Erwartung an das Leben – Was Menschen mit Behinderung im Alter wünschen“. 33. Martinstift-Symposium, Herbstzeit – Lebensqualität für Menschen mit Behinderung im Alter’, hrsg. v. Evangelisches Diakoniewerk Gallneukirchen. 2005, Oktober 7, Gallneukirchen, A (25–50)
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Altern in der City? Welche Unterstützung wünschen Menschen mit geistiger Behinderung“. Fachtagung „Ältere behinderte Menschen. Zwischen den Stühlen???“ Technologiezentrum Duisburg. 2005, September 14, Duisburg
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Erste Erfahrungen vom Pauschalismus zur Individualreise. Bericht über das Projekt PerLe: Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität im stationären Wohnbereich für Menschen mit geistiger Behinderung, Bielefeld“. Fachtagung des Bundesverbands Arbeiter-Samariter-Bund Deutschland e.V. Einführung des trägerübergreifenden Persönlichen Budgets in der Behindertenhilfe. 2005, Juni 10, Köln
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Persönliches Budget“. Tagung Geschäftsführerkreis der Lebenshilfeeinrichtungen aus Oberbayern und Schwaben. 2005, Juni 8–9, Kaufbeuren
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Teilhabe ermöglichen – Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität.“ Abschlusstagung, Alanus Hochschule Bonn/Alfter. 2005, März 17, Bonn
- Wacker, Elisabeth (2005).** „Kunst kommt von Können. Wie Menschen mit Behinderung im Alter durch personenbezogene Unterstützung Kompetenz und Selbstvertrauen gewinnen können.“ 5. Symposium „Seelsorge als Beitrag zur Lebenskunst im Alter“, Dokumentation des Symposiums, Johannesstift



Bielefeld, hrsg. v. Rolf Gräfe. Evangelisches Johanneswerk e.V. Bielefeld. 2005, März 7–9, Bielefeld (33–76)

**Wacker**, Elisabeth (2005). „Konzepte der Behindertenhilfe.“ Symposium „Perspektiven der gesundheitlichen Versorgung älterer Menschen“. Expertenkommission „Ziele in der Altenpolitik“. Bertelsmann Stiftung. 2005, März 3, Berlin

**Wacker**, Elisabeth (2005). „Was hält Lehrer(innen) fit? Wert und Selbstwert der neuen Pädagog(inn)en.“ Vorlesungsreihe „Neue Lehrer. Neue Schüler. Neue Aufgaben“ Zentralinstitut für Lehrerbildung und Lehrerfortbildung der Technischen Universität München. 2005, Februar 3, München

**Wacker**, Elisabeth (2005). „Budgets für Menschen mit Behinderungen. Konzepte, Erfahrungen, Perspektiven.“ 1. Symposium Pflegebudget: Das persönliche Pflegebudget am Start. 2005, Januar 28, München (Internet)  
[[http://www.pflegebudget.de/veroeffentlichungen/0501\\_Pers\\_Budget.pdf](http://www.pflegebudget.de/veroeffentlichungen/0501_Pers_Budget.pdf)]

## 2004

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Zeit im Heim. Ordnungskraft und Handlungsraum.“ Vortrag Vorlesungsreihe „Zeit“, Carl von Linde-Akademie, Technische Universität München. 2004, München

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Leben mit eigenem Budget. Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität (PerLe). Erfahrungen mit einem Modellversuch zum persönlichen Budget.“ Vorstandssitzung Stiftung Pfennigparade. 2004, Dezember 8, München

**Wacker**, Elisabeth (2004). „‘To be where the action will be’ – Neue Aufgaben erkennen, neue heilpädagogische Handlungsfelder erschließen“. Fachtagung und Mitgliederversammlung Berufsverband der Heilpädagogen „Von der Frühförderung bis zur Geragogik – Heilpädagogische Handlungsfelder zwischen Tradition und Innovation“, Berlin: BHP-Verlag. 2004, November 25–28, Kassel (15–42)

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Leben mit eigenem Budget. Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität (PerLe)“. „Achtung Baustelle“. Zur Zukunft sozialer Unternehmen im umgebauten Sozialstaat, Fachtagung Akademie Weingarten. 2004, November 24–25, Weingarten

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Ist dabei sein alles? Dürfen alle dabei sein? Inklusion älterer Menschen mit Behinderung auf dem Prüfstand.“ 12. Tagung „Behinderung und Alter“, In: Helmut C. Berghaus, Heike Bermond, Marcella Knipschild (Hrsg.). Aufeinander zugehen – miteinander umgehen – voneinander lernen, Universität zu Köln. 2004, November 17–18, Köln (85–105)

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Menschen mit lebenslanger Behinderung im Alter“. Expertenkommission „Ziele in der Altenpolitik“, Bertelsmann Stiftung. 2004, Oktober 26, Berlin

**Wacker**, Elisabeth (2004). „Wenn Frauen in die Jahre kommen – Lebenslage von Frauen mit Behinderungserfahrung im Alter“. Expertinentag „Lebenssituation von

Frauen mit geistiger Behinderung – Entwicklung von und Austausch über Ideen zur Unterstützung von Frauen mit geistiger Behinderung“. Bundeszentrale der Lebenshilfe. 2004, Oktober 13, Marburg (15–24)

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Neue Steuerung – neue Chance? Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität (PerLe). Erfahrungen mit einem Modellversuch zum Persönlichen Budget.“ Fachtagung des Landschaftsverbands Rheinland. 2004, Juli 14, Köln

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Alter neu denken – auch bei Behinderung“. Workshop „Altern von Menschen mit geistiger Behinderung.“ Einführungsreferat am Institut für interdisziplinäre Gerontologie und angewandte Sozialethik, Philipps–Universität Marburg. 2004, Juli 13, Marburg

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Neue Steuerung – neue Chance? Das Persönliche Budget als Idee und erste Umsetzungserfahrungen im Modellversuch Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität (PerLe).“ „Einstieg in den Durchblick 1“, Behindertenhilfe und Psychosoziale Versorgung im Land Berlin. 2004, Juni 8–9, Berlin (38–49)

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Persönliches Budget im Heim? Erste Erfahrungen auf dem Weg vom Pauschaltourismus zur Individualreise.“ Fachtagung „Trägerübergreifendes Persönliches Budget“. Landschaftsverband Westfalen–Lippe (LWL) und Bundesarbeitsgemeinschaft der überörtlichen Träger der Sozialhilfe (BAGüS). Hrsg. v. Bernd Finke, Birgit Lohmeyer. 2004, Juni 3–4, Münster (36–60)

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Von der Versorgung zur selbst bestimmten Lebensführung: Neue Anforderungen an die Fachkräfte.“ 7. Fachtagung der Fachschule für Sozialpädagogik der Johannes–Anstalten Mosbach „Teilhabe als Leitziel. Welche Qualifikation benötigen die Fachkräfte?“ 2004, Mai 6–7, Schwarzach (17–61)

**Wacker, Elisabeth** (2004). „Mehr Mitbestimmung für Menschen mit Behinderungen durch das Persönliche Budget – Möglichkeiten und Grenzen.“ Vortrag bei der Mitgliederversammlung der Diözesan–Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe. 2004, Februar 5, Köln

## 2003

**Wacker, Elisabeth** (2003). „Stärkung der Selbstbestimmungsrechte von Menschen mit geistiger Behinderung als Zielvorgabe für neue Konzepte interdisziplinärer fachlicher Arbeit in der Behindertenhilfe.“ Beitrag bei der Fachtagung „Aufbruch und Selbstbestimmung trotz finanzieller Krise? Zukunft der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung im Kontext neuer Leitbilder zur Reform der sozialen Sicherungssysteme“. Die vier Verbände – Kontaktgespräche, 2003, Dezember 1, Bergisch–Gladbach

**Wacker, Elisabeth** (2003). „Durch das „Persönliche Budget“ zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe in der Gemeinschaft?“ Beitrag bei der Fachtagung „Das

- persönliche Budget bei Menschen mit Behinderungen“. Akademie Schönbrunn. 2003, November 27, Markt Indersdorf
- Wacker**, Elisabeth (2003). Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe – Wahlmöglichkeiten für Menschen mit geistigen Behinderungen. Was bedeutet das für ältere Menschen mit Behinderungen?“ Fachforum „Lebensräume für Menschen mit geistiger Behinderung“, Kreisausschuss des Kreises Groß-Gerau Hessen. 2003, November 13, Groß-Gerau
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Das Persönliche Budget – Impuls für die Zukunft der Behindertenhilfe und Psychiatrie in Deutschland.“ Mitgliederversammlung der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie e.V. 2003, November 12, Schwäbisch-Gmünd
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Durch das „Persönliche Budget“ zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft?“ Fachtagung „Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge“ „Umsetzung und Fortentwicklung des SGB IX – Das persönliche Budget für Menschen mit Behinderungen“. 2003, November 7, Frankfurt
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Selbstbestimmung und Teilhabe um welchen Preis? – Umsetzung des „Persönlichen Budgets“ in den Bundesländern und Erfahrungen im europäischen Ausland.“ Fachtagung des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Hessen, „Das Persönliche Budget. Vom „Objekt der Fürsorge“ zum „Subjekt des Handelns“. Frankfurt. 2003, Oktober 17 (18–49)
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Von der Versorgung zur selbst bestimmten Lebensführung: Neue Anforderungen an die Fachkräfte.“ 7. Fachtagung der Fachschule für Sozialpädagogik der Johannes-Anstalten Mosbach „Teilhabe als Leitziel. Welche Qualifikation benötigen die Fachkräfte?“ 2003, September, Schwarzach
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Lebensformen von Menschen im Alter aus deutscher Sicht“. Symposium der Lebenshilfe Tirol Österreich, „Lebens(t)räume – Altern mit Zukunft“. 2003, September 26–27, Innsbruck, A
- Wacker**, Elisabeth (2003). „PerLe: Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. Modellversuch zur Einführung eines Persönlichen Budgets im stationären Wohnen.“ Beitrag beim Fraktionsinternen Fachgespräch „Persönliches Budget“ der Bundestagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen. 2003, September 22, Berlin
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Hilfe geben – Hilfe nehmen. Bedingungen für das Zustandekommen und die Qualität aktiver Unterstützung in sozialen Netzen“. Fachtagung der Sektion IV: Deutsche Gesellschaft für Gerontologie und Geriatrie „Autonomie alter Menschen fo(e)rder(n)“. 2003, September 15–16, Mönchengladbach
- Wacker**, Elisabeth (2003). „Bewältigung der Lebensübergänge für ältere behinderte Menschen – Perspektiven behinderter Menschen im Alter“. Paritätische Bundesakademie. 2003, September 2, Berlin

- Wacker, Elisabeth (2003).** „Fit für's Leben und frei zum Handeln. Elemente der Lebensqualität im System der Rehabilitation und Pädagogik bei Sehschädigung.“ XXXIII. Kongress der Blinden- und Sehbehindertenpädagoginnen und -pädagogen. Dortmund „Qualitäten“. Rehabilitation und Pädagogik bei Blindheit und Sehbehinderung, Edition bentheim: Würzburg. 2003, Augsburg 4–8, Dortmund (23–44)
- Wacker, Elisabeth (2003).** Session A11 / B12 Chair. Challenges for Quality of Life in the Contemporary World. Fifth Congress of the International Society for Quality of Life Studies (ISQOLS). 2003, Juli 20, Frankfurt
- Hölscher, Petra, **Wacker, Elisabeth, Wansing, Gudrun (2003).** “Controlling One’s Own Support. Enhancing Quality of Life for Persons with Disabilities.” Challenges for Quality of Life in the Contemporary World. Fifth Congress of the International Society for Quality-of-Life Studies (ISQOLS). 2003, Juli 20, Frankfurt
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Mitten drin statt außen vor – Gedanken zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung.“ 8. Verbandsversammlung des Landeswohlfahrtsverbandes Baden, 2003. Juli 11, Karlsruhe
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Mitten drin statt außen vor. Auf dem Weg zu Selbstbestimmung und Teilhabe“. Sozialministerium Baden-Württemberg. 2003, Juli 11, Stuttgart
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Was heißt Teilhabe von Menschen mit Behinderungen? Lebenslage und Lebensqualität in neuer Perspektive.“ Vortrag am Aktionstag des Studienbereichs Sozialwesen an der Berufsakademie Villingen-Schwenningen (Akademieabend). 2003, Juli 10, Villingen-Schwenningen
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Personenbezogene Unterstützung – Europäische Modelle und Erfahrungen. Jahreszeitliche Einführung: Wege vom Pauschal- zum Individualtourismus“. Workshop PerLe III „Grundfragen Ressourcenorientierter Rehabilitation“. 2003, Juli 1–3, Frankfurt
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Institution – Selbstbestimmung – Empowerment. Woher kommt die Kraft dazu?“ Fachtagung Caritas „Partizipation und Empowerment für psychisch kranke und behinderte Menschen. Realität und Perspektiven“. Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart. 2003, Juni 26–27, Stuttgart Hohenheim
- Wacker, Elisabeth (2003).** “Bewältigung der Lebensübergänge für ältere Menschen mit Behinderungen.“ Deutscher Verein für öffentliche und private Fürsorge. Fachtagung 68 „Alte Menschen mit Behinderungen – Entwicklungen und Bedarfe im Zusammenspiel von Alten-, Behinderten- und Sozialhilfe“. Eine Veranstaltung zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderungen. 2003, Juni 26–27, Frankfurt
- Wacker, Elisabeth (2003).** „Hilfe nach Maß – persönliches Budget: oder Wege vom Pauschal- zum Individualtourismus“. „Gesundheitsstrukturreform. Chancen

- nutzen! Defizite beseitigen“, Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter (DVfR). 2003, Juni 23–24, Fulda
- Wacker, Elisabeth** (2003). „Durch das ‚Persönliche Budget‘ zu mehr Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gemeinschaft?“ 76. Dt. Fürsorgetag „Zwischen Versorgung und Eigenverantwortung – Partizipation im Sozialstaat.“ 2003, Mai 8, Freiburg
- Wacker, Elisabeth** (2003). „Bewältigung der Lebensübergänge für ältere behinderte Menschen.“ 76. Dt. Fürsorgetag „Zwischen Versorgung und Eigenverantwortung – Partizipation im Sozialstaat.“ Ältere und alt gewordene Menschen mit Behinderung, Zum Europäischen Jahr der Menschen mit Behinderung. 2003, Mai 8, Freiburg
- Wacker, Elisabeth** (2003). „Unterstützende Strukturen für ältere Menschen mit Behinderungen als Herausforderung.“ Fachtagung für leitende Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diakonischer Einrichtungen und Dienste für Menschen mit Behinderungen. „Lebensgestaltung von älteren Menschen mit Behinderungen – Herausforderung für Gesellschaft und Diakonie. 2003, April 28–30, Berlin Erkner
- Wacker, Elisabeth** (2003). „Perspektiven des ‚Persönlichen Budgets‘ aus fachlicher Sicht.“ Fachtagung des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Landesverband Thüringen e.V., 2003, März 25, Weimar (12–34)
- Wacker, Elisabeth** (2003): „Alter hat Zukunft. Lebenslage und Lebensbewältigung von Menschen mit Behinderung“. Arbeit aus – und Feierabend? Menschen mit Behinderung werden alt. Fachtagung Verband Evangelischer Behindertenarbeit Berlin-Brandenburg e.V. 2003, Februar 18, Berlin
- Wacker, Elisabeth** (2003). „Erdrückt uns die demografische Entwicklung? Situation behinderter Menschen in Heimen und notwendige Reformschritte“. Workshop der Initiative zur Errichtung einer „Enquete der Heime“. Mit weniger Geld mehr Menschen versorgen? Scheitert „ambulant vor stationäre“ an der Bezahlbarkeit? 2003, Januar 17, Berlin. Bielefeld
- Wacker, Elisabeth** (2003). “‘My Way’ Being a Part of is Not Everything. Taking Part Is More.” Personal Budget as a steering system for participation. 8. Europäische Regionalkonferenz von Rehabilitation International “Networking in Practice: Connecting Partners in Rehabilitation.” In: DVfR CG-Raad (Eds.). Utrecht, Heidelberg. Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter – DVfR, Chronisch Zieke en Gehandicaptenraad Nederlande – CG Raad. 2002, November 11–15, Aachen. Utrecht, NL (257–264)
- Wacker, Elisabeth** (2003). “Perfectly Unhappy – Issues of Mental Health and Residential Living for Elderly Women with Intellectual Disabilities.” In: DVfR CG-Raad (Eds.). Utrecht, Heidelberg. Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter – DVfR, Chronisch Zieke en Gehandicaptenraad Nederlande – CG Raad, Utrecht. 2002, November 11–15, Aachen

**Wacker, Elisabeth** (2003). "Residential Needs and Residential Planning for Elderly Persons with Mental Handicap in Germany." "Networking in Practice: Connecting Partners in Rehabilitation." In: DVfR CG-Raad (Eds.). Utrecht, Heidelberg. Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter – DVfR, Chronisch Zieke en Gehandicaptenraad Nederlande – CG Raad, Utrecht, 8. Europäische Regionalkonferenz von Rehabilitation International. 2002, November 11–15, Aachen

## 2002

**Wacker, Elisabeth** (2002). „Catch a coach! Rent a friend! Wie Profis morgen helfen (können).“ Forum „Arbeit mit Behinderten“. Attraktivität der Arbeit – Rolle neu bestimmen. Humandienstleistungen Hamburg. 2002, Dezember 9, Hamburg

**Wacker, Elisabeth** (2002). „Selbstbestimmung und Teilhabe um jeden Preis? Umsetzung des ‚Persönlichen Budget‘“ Der Paritätische Hessen. 2002, Oktober 12, Frankfurt

**Wacker, Elisabeth** (2002). „Selbstbestimmung, Nutzerorientierung und Persönliches Budget. Bedenken wo wir stehen – wissen was wir wollen!“ Landeskammer Lebenshilfe Landesverband Thüringen. 2002, September 20–21, Meiningen

**Wacker, Elisabeth** (2002). „Persönliches Budget. Hat Selbstbestimmung einen Preis – Selbstbestimmung um jeden Preis?“ Mitgliederversammlung Landesverband Lebenshilfe Bayern, 2002, September 28, Erlangen

**Wacker, Elisabeth, Wansing, Gudrun** (2002). „Rehabilitation „all inclusive“ oder „Persönliches Budget“ mit Ressourcenorientierung?“ Einführungsreferat Workshop „Personenbezogene Leistungen“. 2002, Juni 11–12, Blaubeuren

**Wacker, Elisabeth** (2002). „Alte Menschen mit Behinderung – eine neue Aufgabe für die bestehenden Versorgungssysteme?“ Expertenkommission „Ziele in der Altenpolitik“. 2002, Mai 23, Gütersloh

**Wansing, Gudrun, Dittrich, Torsten, Wacker, Elisabeth** (2002). „Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität.“ In: Michael Schuntermann, Ferdinand Schliehe (Hrsg.). Teilhabe durch Rehabilitation. 11. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium. 2002, März 4–6, München. Frankfurt: Eigenverlag (DRV-Schriften Bd. 33) (249–250)

**Wacker, Elisabeth, Dittrich, Torsten, Wansing, Gudrun** (2002). „Rehabilitation „all inclusive“ oder „Persönliches Budget“ mit Ressourcenorientierung? Modell-Entwicklungshilfen durch multiperspektivische Lebensqualitätsanalysen.“ In: Michael Schuntermann, Ferdinand Schliehe (Hrsg.). 11. Rehabilitationswissenschaftliches Kolloquium. Teilhabe durch Rehabilitation. 2002, März 4–6, München. Frankfurt: Eigenverlag (DRV-Schriften Bd. 33) (264–265)

## 2001



- Wacker, Elisabeth (2001).** „Gewalt in Einrichtungen“. Pädagogischer Tag der Fachkräfte der Wohnbereiche und der Fachdienste. Sonnenhof. 2001, Oktober 22, Schwäbisch Hall
- Wacker, Elisabeth (2001).** „Teilhabe 2020? Exklusive und inklusive Konzepte und Angebote für Menschen mit Behinderung heute und morgen.“ Symposion „Grenzen der Solidarität? Behinderte Menschen zwischen Ausgrenzung und Integration“. In Kooperation mit dem Österreichischen Rundfunk ORF (TV und Radio) und dem Bayerischen Rundfunk (BR Alpha), Filmdokumentation BR Alpha. 2001, Oktober 8
- Wacker, Elisabeth (2001).** Personenbezogene Unterstützung und Lebensqualität. Ein ressourcenorientierter Ansatz. DVfR-Tagung: „Pflegebedürftigkeit – Herausforderung für die Rehabilitation“ im Rahmen der Messe RehaCare International. Deutsche Vereinigung für die Rehabilitation Behinderter. Universitätsverlag Ulm. 2001, Oktober 3–5, Düsseldorf
- Wacker, Elisabeth (2001).** „Perfectly Unhappy. Issues of Mental Health and Residential Living for Elderly Women with Intellectual Disability.“ 3<sup>rd</sup> European Congress Mental Health – Mental Retardation. Deutsche Gesellschaft für Seelische Gesundheit bei Menschen mit Geistiger Behinderung e.V. (DGSGB). 2001, September 27–29, Berlin
- Wacker, Elisabeth (2001).** „Alter hat Zukunft. Demographische Entwicklung älter werdender Menschen mit Behinderung und ihre Konsequenzen“. Fraktionsklausur Die Grünen zu „Behinderte Menschen im Alter“. 2001, September 1, Hengelo, NL
- Wacker, Elisabeth (2001).** „Perspektivenwechsel in der Behindertenhilfe? Lebenslage und Lebensperspektiven von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen heute und morgen“. Expertengespräche des Landeswohlfahrtsverbandes Baden. Im Bildungszentrum Schloss Flehingen. „Sachleistungen in Einrichtungen und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderung“, hrsg. v. Landeswohlfahrtsverband Baden. 2001, Juni 25–26, Karlsruhe (5–26)
- Wacker, Elisabeth (2001).** „Frauen mit Geistiger Behinderung“ – Wiesbaden. Eigenverlag. 2001, Juni 18
- Wacker, Elisabeth (2001).** „'und bist du nicht willig, so brauch ich Gewalt'. Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe.“ Vortrag bei der Fachtagung der Diakonie „Wenn Grenzen überschritten werden. Gewalt in Einrichtungen der Behindertenhilfe“, Eigenverlag. 2001, Mai 22, Bernhäuser Forst
- Wacker, Elisabeth (2001).** „'Solche Utopien träum' ich nicht...' Lebenslage und Lebensperspektiven von Menschen mit geistigen und körperlichen Behinderungen.“ Workshop für Führungskräfte „Diakonische Dienstleistung 2015. Zukunft der Arbeit mit Menschen mit geistigen, körperlichen und



seelischen Behinderungen im Horizont der nächsten 10–15 Jahre“ Bethel Terach. 2001, April 3, Bielefeld

**Wacker, Elisabeth (2001).** „Angebote für Menschen mit Behinderung – Erwartungen der Betroffenen und der Gesellschaft.“ Vortrag bei der Arbeitstagung für Heimleiter(innen) „Worauf Sie sich verlassen können“. Tagungsbericht hrsg. v. Fachverbände und Bundesarbeitsgemeinschaft der Behindertenhilfe und Psychiatrie in der Caritas Oranienburg. 2001, Mai 8–10, Fulda (45–61)

**Wacker, Elisabeth (2001).** „Einrichtungen der Behindertenhilfe im Umbau.“ Vortrag bei dem Deutsch–Niederländischen Symposium „Wege in die Gemeinschaft“ anlässlich des 20jährigen Bestehens der Rheinischen Heilpädagogischen Heime. Tagungsbericht hrsg. v. Landschaftsverband Rheinland. 2001, März 12–13, Bedburg–Hau (35–48)

**Wacker, Elisabeth (2001).** „Alter hat Zukunft – demographische Entwicklung älter werdender Menschen mit Behinderung und ihre Konsequenzen.“ Zum Projekt „Lebensräume älterer Menschen mit Behinderung“. In: Lebensräume älterer Menschen mit Behinderung – Hessische Erfahrungen. Hrsg. v. Hessisches Sozialministerium, LWV Hessen, BVLH. Marburg, Landeswohlfahrtsverband Hessen und Sozialministerium Hessen. 2001, Dezember 7, Wiesbaden (57–77)

**Wacker, Elisabeth (2001).** „Zeit im Heim. Ordnungskraft und Handlungsraum.“ In: Christiane Hofmann, Inge Brachet, Vera Moser, Elisabeth von Stechow (Hrsg.). Zeit und Eigenzeit als Dimensionen der Sonderpädagogik. Edition SZH: Luzern, 95–108. Vortrag bei der 37. Arbeitstagung der Dozentinnen und Dozenten der Sonderpädagogik in deutschsprachigen Ländern. 2001, Okt. 5–7, Frankfurt

## 2000

**Wacker, Elisabeth (2000).** „Personenzentrierte Hilfe durch Persönliches Budget.“ Fachtagung „Das Persönliche Budget – Modernisierung sozialer Hilfen oder Sparmaßnahme?“ Fachbereich Behindertenhilfe – Offene Behindertenhilfe/Selbsthilfe im Paritätischen Wohlfahrtsverband LV NW. Eigenverlag. 2000, November 14, Mülheim/Ruhr

**Wacker, Elisabeth (2000).** „Lebenskonzepte und Lebenslagen alternder und alter Menschen mit geistiger Behinderung.“ Fachtagung „Behinderte Menschen im Alter“ des Fachverbandes Behindertenhilfe und Psychiatrie im Diakonischen Werk der EkiR, Eigenverlag. 2000, Augsburg 23, Essen

**Wacker, Elisabeth (2000).** „Alltagsgestaltung älter werdender und alter Menschen mit geistiger Behinderung in Wohn- und Werkstätten“. Vortrag Marie–Seebach–Stiftung. 2000, Juni 19, Weimar

**Wacker, Elisabeth (2000).** „Perspektivenwechsel in der Behindertenhilfe? Planerische Überlegungen zu einer Reise mit beschränkter Hoffnung“. Workshop „Paradigmenwechsel und was damit in der Behindertenarbeit gemeint ist?“ 2000, Juni 15, Herten

- Wacker, Elisabeth** (2000). „Qualität der Betreuung alternder und alter Menschen mit geistiger Behinderung.“ Fachtagung „Im Alter abseitsstehen? Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung“ der Lebenshilfe Rheinland-Pfalz. In: Landesverband Rheinland-Pfalz et al. (Hrsg.). Im Alter abseitsstehen? Älter werdende Menschen mit geistiger Behinderung. 2000, Juni 14, Mainz (5–23)
- Wacker, Elisabeth** (2000). „Perspektivenwechsel in der Behindertenhilfe? Planerische Überlegungen zu einer Reise mit beschränkter Hoffnung.“ Mitgliederversammlung und Fachtagung „Paradigmenwechsel in der Behindertenpolitik“. Landesverband Sachsen der Lebenshilfe. 2000, Mai 20, Bischofswerda
- Wacker, Elisabeth** (2000). „Helfen auf neuen Wegen. Konsequenzen eines sich wandelnden Bildes von Menschen mit Behinderung für den Helferberuf.“ In: Behinderte in Familie, Schule und Gesellschaft (Graz), 2000, 23. Fachtagung der Akademie für Sozialmanagement Wien „Verwicklungen und Entwicklungen in der professionellen Begleitung behinderter Menschen“. 2000, April 7, Wien, A (49–63)
- Wacker, Elisabeth** (2000). „Perspektivenwechsel der Behindertenhilfe. Wandel von einer Organisationszentrierung zur Subjektorientierung der Hilfen.“ Vortrag Universität Wien. Institut für Erziehungswissenschaften. Abt. Sonder- und Heilpädagogik. 2000, April 5, Wien, A
- Wacker, Elisabeth** (2000). „Chancen und Risiken neuer Leitvorstellungen in der Behindertenhilfe und im Sozialleistungsrecht. Betrachtungen aus ethischer, pädagogischer und sozialwissenschaftlicher Sicht.“ Fachtagung „Paradigmenwechsel in der Behindertenhilfe?“ der Vier Verbände (Anthroposophie, Caritas, Diakonie, Lebenshilfe). 2000, Februar 1–3, Bergisch-Gladbach

## 1999

- Wacker, Elisabeth** (1999). „Altern in der Lebenshilfe – Lebenshilfe beim Altern“, Mitgliederversammlung der Lebenshilfe Bayern. 1999, Dezember 7, Erlangen
- Wacker, Elisabeth** (1999). „Wenn geistig behinderte Menschen ins Rentenalter kommen, was dann?“ Fachtagung der Freien Hansestadt Bremen, Der Senator für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales. 1999, Dezember 2, Bremen
- Leyendecker, Christoph, **Wacker, Elisabeth** (1999). „Qualität in der Frühförderung sichern und managen = Wissen, was wir tun.“ Impulsreferat im Dialog zwischen Theorie und Praxis. III. „Große Pläne für kleine Leute“ in Köln. In: Christoph Leyendecker, Tordis Horstmann (Hrsg.). Große Pläne für kleine Leute. Grundlagen, Konzepte und Praxis der Frühförderung. München. Basel: Ernst Reinhardt Verlag 2000. Kölner Frühförderkongress. 1999, Sept. 30 –Oktober 2, Köln (312–325)

**Wacker, Elisabeth (1999).** „...und ab ins Heim?! Integration oder Heimunterbringung.“ Fachtagung der Arbeitsgemeinschaft der Angehörigenvertretungen der diakonischen Einrichtungen der Behindertenhilfe in Württemberg. 1999. März 13, Stetten im Remstal

**Wacker, Elisabeth (1999).** „Möglichkeiten und Grenzen selbständiger Lebensführung in stationären oder betreuten Wohnformen – eine Abwägung notwendiger Standards und möglicher Lebensqualität.“ Fachtagung zum Betreuten Wohnen der Landesarbeitsgemeinschaft „Wohnen für behinderte Menschen“ Hessen. 1999, März 9, Gießen

**Wacker, Elisabeth (1999).** „Behinderte Menschen im Alter.“ Fachtagung „Behinderte Menschen im Alter“ des Landschaftsverbandes Rheinland. In: Behinderte Menschen im Alter. Eine soziale Herausforderung, hrsg. v. Landschaftsverband Rheinland. Köln. 1999, November 25, Köln-Deutz (25–45)

## 1998

**Wacker, Elisabeth (1998).** „Asyl für „Obdachlose“ oder attraktive „Gegenwelt“. Verschiedene Blickweisen auf die Qualität von Lebensorten für Menschen mit Behinderung.“ „Was zeichnet im Bereich sozialer Arbeit einen ‚Ort zum Leben‘ aus?“. Fachtagung SOS-Dorfgemeinschaft Hohenroth. 1999, November 18–19, Hohenroth

**Wacker, Elisabeth (1998).** „Altern in der Lebenshilfe – Lebenshilfe beim Altern. Lebenslage und Unterstützungsformen für alternde und alte Menschen mit geistiger Behinderung.“ Fachtagung der Bundesvereinigung Lebenshilfe „Alte Menschen mit geistiger Behinderung – die verlorene Generation? Lebenssituation und Perspektiven alternder und alter Menschen mit geistiger Behinderung in Deutschland“. In: Bundesvereinigung Lebenshilfe (Hrsg.). Persönlichkeit und Hilfe im Alter. Zum Alterungsprozess bei Menschen mit geistiger Behinderung. Marburg: Lebenshilfe-Verlag. 1999 (2. Aufl. 2000). 1998, November 2–4, Marburg (23–45)

**Wacker, Elisabeth (1998).** „Liebe im Heim? Möglichkeiten und Grenzen von Partnerbeziehungen in einer organisierten Umwelt.“ In: Geistige Behinderung 38, 1999. III. Forum „Wohnen“ der Bundesvereinigung Lebenshilfe. 1998, September 25–26, Saarlouis (238–250)

## 1997

**Wacker, Elisabeth (1997).** „Wohnqualität zwischen Anspruch und Wirklichkeit.“ In: Evangelische Fachschule für Heilerziehungspflege (Hrsg.). Wer bestimmt, was gut ist? Wohnformen in der Diskussion. Wohnformen in der Diskussion. Reutlingen. 3. Schwäbisch Haller Studientage „Wer bestimmt, was gut ist?“ 1997, Juni 11–12, Schwäbisch Hall (35–66)

## 1996

**Wacker, Elisabeth, Metzler, Heidrun, Trost, Rainer (1996).** „Förderung und das Recht auf Ruhe-Stand: ein Spannungsverhältnis.“ In: Helmut C. Berghaus, Karl-Heinz

Knapic, Uta Sievert (Hrsg.). Abschied vom Fürsorgedenken. Vorträge der Fachtagung „Behinderung im Alter“. 1995 an der Heilpädagogischen Fakultät der Universität zu Köln. Köln (56–78)

#### 1995

**Wacker**, Elisabeth (1995). „Alles unter einem Dach. Die Förderung selbständigen Lebens als Balanceakt für versorgende Wohneinrichtungen.“ In: Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (Hrsg.). Möglichkeiten und Grenzen selbständiger Lebensführung in Einrichtungen. Dokumentation des 1. Symposions. 1995, März 24, Berlin. Bonn (75–80)

#### 1994

**Wacker**, Elisabeth (1994). „Qualitätsentwicklung durch Fremdevaluation.“ In: Diakonische Akademie (Hrsg.). Qualitätsentwicklung bei knapper werdenden Ressourcen. Qualifizierung durch Selbstevaluation. Berlin (Materialien aus der Arbeit der Diakonischen Akademie)

#### 1993

**Wacker**, Elisabeth (1993). „Fachliche Ressourcen und ehrenamtliche Hilfen ein Konkurrenzverhältnis? Der Beitrag der Forschung zu Planung und Gestaltung personeller Hilfe für behinderte Menschen im Alter.“ Köln

#### 1992

**Wacker**, Elisabeth (1992). „Lebenssituation älter werdender und alter Menschen mit geistiger Behinderung. Forschungstrends und Praxis aus sozialwissenschaftlicher Sicht.“ Europäisches Symposium „Lebenssituation älter werdender und alter Menschen mit geistiger Behinderung“. 1992, November 4–6, Marburg

**Wacker**, Elisabeth (1992). „‘Eigentlich führe ich ein ganz normales Leben...‘ Normal leben um welchen Preis? Lebenskonzepte, Prägungen, Orientierungen.“ In: Lebenssituation behinderter Frauen. Arbeitshilfen 6. Evangelische Akademie, Bad Boll (50–52)

**Wacker**, Elisabeth (1992) „Aufbau und Ziel einer Versorgungslandkarte der Behindertenhilfe.“ In: Elisabeth **Wacker** (Hrsg.). Versorgungslandkarte der Behindertenhilfe. Notwendigkeit – Anforderungen – Ziele. Tübingen (23–42)

Häußler-Sczapan, Monika, **Wacker**, Elisabeth (1992). „Zur Situation behinderter Menschen in Deutschland. Forschungseindrücke in einem neuen Land.“ In: Lebensverhältnisse und soziale Konflikte im neuen Europa. Hrsg. v. Agnes Elting-Camus, Heiner Meulemann. Opladen: Westdeutscher Verlag. 26. Deutscher Soziologentag. 1992, September 28 – Oktober 2, Düsseldorf (234–237)

Trost, Rainer, **Wacker**, Elisabeth (1992). „Ansätze und Arbeit der Forschungsstelle „Lebenswelten behinderter Menschen“ an der Universität Tübingen.“ In: Rehabilitation – Zukunft 2000 – Bundeskongress für Rehabilitation in

Düsseldorf. Kongressbericht, hrsg. v. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation. 1991, Oktober 23–25, Essen (279–286)

## Medien [Media]

### 2019

ARD alpha | Elisabeth Wacker, in Reihe „Alpha Demokratie“ zu Behindertenrechten |  
ARD-alpha 25.09.2019 | Mediathek:  
<https://www.br.de/mediathek/video/alpha-demokratie-behindertenrechte-10-jahre-behindertenrechtskonvention-av:5cc1980dcf372a001a2973c0>

### 2016

Alpha-Forum | Elisabeth **Wacker**, Lehrstuhl Diversitätssoziologie Technische Universität München | ARD-alpha 04.08.2016, 20:15 | 44Min // alpha-Forum

### 2015

SWR Sendung [Südwestrundfunk TV network] „Nachtcafé“ Elisabeth **Wacker**, Studiogast, zu „Leben mit Behinderung – immer noch Barrieren“ | „Living with Disabilities – Barriers Remain“ | Baden-Baden 06.03.2015 um 22 Uhr mit weiteren Gästen und Prof. Michael Steinbrecher.

ARD-alpha Forum „Aufbruch zu neuem Denken: Herausforderung Inklusion“ [Initiating a New Mindset: The Inclusion Challenge], Elisabeth **Wacker** | München, 19.02.2015 ARD's [Consortium of public broadcasters in Germany] Bayerischer Rundfunk [Bavarian Broadcasting Service; BR] alpha education channel, mit weiteren Gästen.

## Lehre

- Alter, Beeinträchtigung und Behinderung
- Behindertenpolitik und Behindertenarbeit im Wandel
- Behinderung und Drittes Reich
- Behinderung und Sozialstaat
- Gesundheitswissenschaft in gesellschaftlicher Perspektive
- Gesundheit, Krankheit, Behinderung
- Helfen als Beruf
- Hilfesysteme in der Rehabilitation
- Inklusion, Partizipation und Selbstbestimmung
- Institutionen der Behindertenhilfe
- Konzepte der Gesundheitsförderung im Wandel und Steuerungsmechanismen
- Lebenslagen und Lebensformen von Menschen mit Unterstützungsbedarf
- Lebensqualität und Versorgungsqualität in der Prävention und Rehabilitation
- Personenbezogene Unterstützung

- Rehabilitation, Diversität, Inklusion (ReDI): Doktorandenkolloquium
- Ressourcenorientierte Rehabilitation
- Soziale Dienstleistung

Alle Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen finden Sie in unserer Zentralen Datenbank TUMonline unter Lehrveranstaltungsmanagement.

### Weitere Aktivitäten

- Zahlreiche Vorträge auf nationalen und internationalen Fachtagungen, Workshops und Kongressen
- Organisation von nationalen und internationalen Kongressen und Workshops

Stand: 08.06.2021